



Datum: 08.11.2011 Nr.: 16

Inhaltsverzeichnis

Seite

Präsidium:

Organigramm des Präsidialbüros 947

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
„Angewandte Informatik“ 948

Fakultät für Physik:

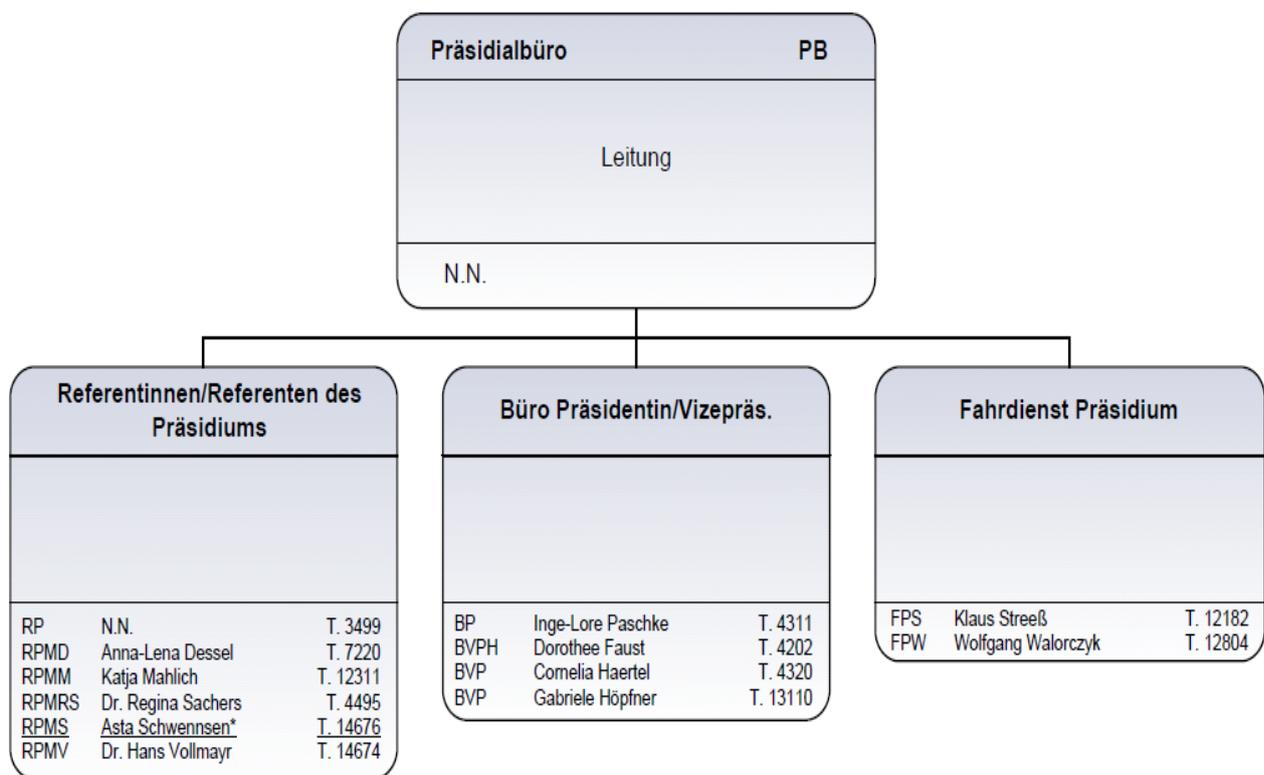
Siebte Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Physik“ und
den konsekutiven Master-Studiengang „Physik“ 1009

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang
„Wirtschaftsinformatik“ (Berichtigung) 1013

Präsidium:

Das Präsidium hat am 25.10.2011 die nachfolgende Neufassung des Organigramms des Präsidialbüros beschlossen (§ 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Verwaltung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.02.2007 (Amtliche Mitteilungen Nr. 1/2007 S. 1)).



* Koordination

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 01.08.2011 und nach Stellungnahme des Senats vom 19.10.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 25.10.2011 die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Informatik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Prüfungs- und Studienordnung
für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Informatik“
der Georg-August-Universität Göttingen**

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums; Zweck der Prüfungen; Akademischer Grad
- § 3 Empfohlene Vorkenntnisse
- § 4 Mentorenmodell
- § 5 Gliederung des Studiums; Regelstudienzeit; Studienschwerpunkte
- § 6 Prüfungskommission
- § 7 Studienschwerpunktbeauftragte
- § 8 Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl
- § 9 Modulprüfungen: An- und Abmeldungen
- § 10 Wiederholbarkeit von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung
- § 11 Prüfungssprache
- § 12 Zulassung zur Masterarbeit
- § 13 Masterarbeit
- § 14 Gesamtergebnis; Endgültiges Nichtbestehen
- § 15 Studienberatung; Pflichtstudienberatung
- § 16 Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen

Anlage I: Übersicht über die Struktur des Studienganges

Anlage II: Modulübersicht

Anlage III: Exemplarische Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

(1) Für den Master-Studiengang „Angewandte Informatik“ der Georg-August Universität Göttingen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen“ (APO) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Die vorliegende Ordnung regelt die weiteren Bestimmungen für den Abschluss des Master-Studiums Angewandte Informatik.

§ 2 Ziele des Studiums; Zweck der Prüfungen; Akademischer Grad

(1) Das Studium bereitet auf die selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit als Informatikerin oder Informatiker in Unternehmen, Verwaltung und Forschungseinrichtungen vor.

(2) ¹Im Master-Studiengang lernen die Studierenden, das Fach und seine Anwendungen wissenschaftlich zu durchdringen und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse weiterzuentwickeln.

²Der Studiengang bildet auch die Grundlage dafür, in ein Promotionsprogramm der Informatik aufgenommen zu werden.

(3) ¹Das Master-Studium ist forschungsorientiert. ²Die Studierenden sind in Forschungsprojekte integriert; diese müssen im Bereich Informatik oder Angewandte Informatik angesiedelt sein.

(4) Durch die Prüfungen während des Masterstudiums wird festgestellt, ob die oder der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse und Schlüsselkompetenzen erworben hat.

(5) Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Georg-August-Universität Göttingen den Akademischen Grad „Master of Science“ (abgekürzt „M. Sc.“).

§ 3 Empfohlene Vorkenntnisse

¹Für ein qualifiziertes Masterstudium werden fundierte Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik empfohlen. ²Studierenden, deren Englisch- bzw. Mathematik-Kenntnisse im Verlauf Ihres ersten Studiums nicht besser als befriedigend waren, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Masterstudiums entsprechend weiterzubilden.

§ 4 Mentorenmodell

¹Studierende wählen spätestens zu Beginn des zweiten Fachsemesters eine Mentorin oder einen Mentor aus dem Kreis der Prüfungsberechtigten innerhalb des gewählten Studienschwerpunktes.

²Diese oder dieser ist Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für alle Belange des Studiums (Mentorenmodell). ³Sie oder er soll in der Regel später die Masterarbeit anleiten beziehungsweise betreuen.

⁴Findet eine Studierende oder ein Studierender keine Mentorin oder keinen Mentor, so wird eine Mentorin oder ein Mentor durch die Studiendekanin oder den Studiendekan bestimmt;

Studierende haben dabei ein Vorschlagsrecht, das keinen Rechtsanspruch begründet. ⁵Ein Wechsel der Mentorin oder des Mentors ist auf Antrag der oder des Studierenden und nur aus wichtigem Grund möglich. ⁶Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn Studierende den Studienschwerpunkt wechseln oder die Fortsetzung der Betreuung wegen einer Zerrüttung des Vertrauensverhältnisses unzumutbar ist.

§ 5 Gliederung des Studiums; Regelstudienzeit; Studienschwerpunkte

(1) Das Studium beginnt zum Sommer- und zum Wintersemester.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

(3) Der Studiengang ist nicht teilzeitgeeignet.

(4) ¹Das Studium umfasst 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits, abgekürzt: C), die sich folgendermaßen verteilen:

a) auf das Fachstudium 30 C,

b) auf den Professionalisierungsbereich 60 C, darunter Schlüsselkompetenzen im Umfang von wenigstens 12 C,

c) auf die Masterarbeit 30 C.

²Eine Übersicht über die Studienstruktur gibt Anlage I. ³In der Modulübersicht (Anlage II) sind die Wahlpflicht- und Wahlmodule verbindlich festgelegt. ⁴Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage III beigefügten exemplarischen Studienverlaufsplänen zu entnehmen. ⁵Modulkatalog und Modulhandbuch werden in einer gemeinsamen elektronischen Fassung (Digitales Modulverzeichnis) gesondert veröffentlicht; sie sind Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage II) aufgeführt sind.

(5) ¹Im Fachstudium erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse in der Systemorientierten Informatik, die die wissenschaftliche Grundlage dafür bilden, in der Professionalisierung die Fähigkeit zu erwerben, die spezialisierten Methoden des Fachs anzuwenden und weiterzuentwickeln.

²Es wird empfohlen, das Fachstudium im Hinblick auf den beabsichtigten Studienschwerpunkt auszurichten.

(6) ¹Der Professionalisierungsbereich dient der Profilierung durch Schwerpunktsetzung. ²Auf diese Weise bietet der Professionalisierungsbereich den Studierenden die Möglichkeit, sich nach individuellen und fachspezifischen Neigungen und Berufswünschen zu profilieren und sich berufsspezifische und fächerübergreifende Schlüsselkompetenzen anzueignen.

(7) ¹Der Professionalisierungsbereich gliedert sich in Studienschwerpunkte im Umfang von wenigstens 48 C, von denen einer gewählt werden muss. ²Die Wahl eines Studienschwerpunktes impliziert zugleich eines von zwei Studienprofilen:

a) Systembezogenes Profil:

- Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung“,
- Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Bioinformatik“,
- Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Geoinformatik“,
- Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Informatik der Ökosysteme“ (Ecological Informatics),
- Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Medizinische Informatik“ (Health Information Officer),
- Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Recht der Informatik“,
- Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Wirtschaftsinformatik“,
- Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Wissenschaftliches Rechnen“,
- Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Neuroinformatik“ (Computational Neuroscience);

b) Anwendungsbereichsbezogenes Profil:

- Studienschwerpunkt „Bioinformatik“,
- Studienschwerpunkt „Geoinformatik“,
- Studienschwerpunkt „Informatik der Ökosysteme“ (Ecological Informatics),
- Studienschwerpunkt „Medizinische Informatik“ (Health Information Officer),
- Studienschwerpunkt „Recht der Informatik“,
- Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik“,
- Studienschwerpunkt „Wissenschaftliches Rechnen“,
- Studienschwerpunkt „Neuroinformatik“ (Computational Neuroscience);

³Das Nähere regelt die Modulübersicht (Anlage II). ⁴Die Wahl eines Studienschwerpunkts setzt die Teilnahme an einer Pflichtstudienberatung nach § 15 Abs. 3 voraus.

(8) ¹Sofern für den Zugang zu einem Studienschwerpunkt der Nachweis bestimmter fachbezogener Kenntnisse und Fertigkeiten (Zugangsvoraussetzungen) verlangt wird, kann die Prüfungskommission zulassen, dass einzelne dieser Zugangsvoraussetzungen während des Studiums nachgeholt werden. ²In diesem Fall ist der oder dem Studierenden aufzuerlegen, die Voraussetzungen innerhalb einer bestimmten Frist nachzuweisen. ³Die Zulassung zum Studienschwerpunkt ist ausgeschlossen, sofern der Umfang der Leistungen nach Satz 1, die bislang noch nicht erbracht wurden, mehr als 15 Anrechnungspunkte beträgt.

(9) ¹Soweit eine Prüfungsleistung im Rahmen mehrerer Modulprüfungen berücksichtigt werden kann, ist bei der Prüfungsanmeldung anzugeben, für welche Modulprüfung die Prüfungsleistung erbracht wird. ²Die gleiche Prüfungsleistung kann nicht im Rahmen einer weiteren Modulprüfung berücksichtigt werden.

(10) Module und Prüfungsleistungen, die für das Fachstudium erbracht worden sind, können nicht im Professionalisierungsbereich berücksichtigt werden, und umgekehrt.

§ 6 Prüfungskommission

(1) ¹Der Prüfungskommission gehören fünf stimmberechtigte Mitglieder an, und zwar die Studiendekanin oder der Studiendekan sowie zwei Mitglieder der Hochschullehrergruppe, ein Mitglied der Mitarbeitergruppe und ein Mitglied der Studierendengruppe, die durch die jeweiligen Gruppenvertretungen im Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik und Informatik bestellt werden. ²Zugleich wird für jedes Mitglied wenigstens eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter bestellt.

(2) Die Prüfungskommission wählt eine oder einen Vorsitzenden sowie eine stellvertretende Vorsitzende oder einen stellvertretenden Vorsitzenden aus den stimmberechtigten Mitgliedern der Hochschullehrergruppe.

§ 7 Studienschwerpunktbeauftragte

(1) ¹Für jeden Studienschwerpunkt bestellt die Studiendekanin oder der Studiendekan eine Studienschwerpunktbeauftragte oder einen Studienschwerpunktbeauftragten aus Reihen der am Studienschwerpunkt beteiligten Lehrenden. ²Diese oder dieser ist unbeschadet der Verantwortlichkeit der Studiendekanin oder des Studiendekans für die Sicherstellung des Lehrangebots ihres oder seines Studienschwerpunkts zuständig.

(2) Studienschwerpunktbeauftragte sind bei der Entscheidung über die Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen in ihrem Studienschwerpunkt vor der Entscheidung zu hören.

(3) ¹Studienschwerpunktbeauftragte sind für die Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu Modulen und von Modulen zu Themengebieten ihres Studienschwerpunktes zuständig. ²Dazu gehört die Weitergabe dieser Informationen an die Studiendekanin oder den Studiendekan. ³Studienschwerpunktbeauftragte koordinieren zudem die Prüfungszeiträume für ihren Studienschwerpunkt.

§ 8 Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl

(1) Für die Zulassung zu Veranstaltungen (z.B. Module, Lehrveranstaltungen) mit beschränkter Platzzahl werden für den Fall, dass mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind und keine iden-

tischen Parallelveranstaltungen angeboten werden können, Anmeldungen nach Ranggruppen in folgender Reihenfolge berücksichtigt:

- a. Anmeldung von Studierenden, für die die Veranstaltung eine Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltung ist;
- b. Anmeldung von Studierenden, für die die Veranstaltung eine Wahlveranstaltung ist;
- c. Anmeldung von Studierenden anderer Studiengänge, für die die Belegung der Veranstaltung im Rahmen des Professionalisierungsbereichs möglich ist;
- d. Anmeldung von Studierenden, welche die Veranstaltung als Zusatzveranstaltung belegen wollen;
- e. sonstige Anmeldungen von Studierenden.

(2) ¹Innerhalb jeder der Ranggruppen nach Absatz 1 besteht ein Vorrang für die Studierenden in unmittelbarer Nähe zum Studienabschluss oder im jeweiligen Fachsemester, für das die Veranstaltung angeboten wird; diesen gleichgestellt sind Studierende, die im vorangegangenen Semester aus nicht von ihnen zu vertretenden Gründen keinen Platz erhalten haben. ²Bei Rangleichheit besteht Vorrang für die Studierenden, für die die Anmeldung zu der Veranstaltung Voraussetzung für die Belegung einer weiteren Veranstaltung ihres Studiengangs oder Modulpakets ist. ³Sofern auch in diesem Fall Rangleichheit besteht, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung, letztlich das Los.

(3) ¹Können nicht alle Studierende der Ranggruppen nach Absatz 1 Buchstaben a. bis c. in einem Semester für die Veranstaltung berücksichtigt werden, hat die Fakultät für Mathematik und Informatik im Rahmen der personellen und sachlichen Möglichkeiten für das nächste Semester eine ausreichend höhere Platzzahl festzusetzen. ²Dies gilt nicht, wenn eine Teilnehmerzahl zu erwarten ist, die eine Berücksichtigung der Studierenden der Ranggruppen nach Absatz 1 Buchstaben a. bis c. erwarten lässt.

§ 9 Modulprüfungen: An- und Abmeldung

¹Die Anmeldung zu mündlichen und schriftlichen Modulprüfungen erfolgt auf elektronischem Weg in der von der Prüfungskommission festgelegten Frist. ²Der Rücktritt ohne Angabe von Gründen (Abmeldung) ist je Modul einmalig und nur zu den von der Prüfungskommission festgelegten Fristen möglich. ³Im Übrigen ist eine Abmeldung ausgeschlossen.

§ 10 Wiederholbarkeit von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung

¹Im Master-Studiengang „Angewandte Informatik“ können bis zu zwei innerhalb der Regelstudienzeit bestandene Modulprüfungen aus der Informatik (Module mit Modulnummern M.Inf.[Zahl]) je einmal zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden. ²Eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung muss innerhalb der Regelstudienzeit oder in dem auf das erste Semester nach

Ablauf der Regelstudienzeit folgenden Semester erfolgen; durch die Wiederholung kann keine Verschlechterung der Note eintreten.

§ 11 Prüfungssprache

Prüfungssprache ist Deutsch oder Englisch, abhängig davon, in welcher Sprache die Lehrveranstaltungen des Moduls abgehalten worden sind.

§ 12 Zulassung zur Masterarbeit

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss von Modulen des Studiengangs im Umfang von wenigstens 48 C, darunter jeweils wenigstens 24 C aus dem Fachstudium sowie dem gewählten Studienschwerpunkt.

(2) ¹Die Zulassung zur Masterarbeit ist in Schriftform bei der Prüfungskommission zu beantragen.

²Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) der Themenvorschlag für die Masterarbeit,
- b) ein Vorschlag über die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer (in der Regel die Mentorin oder der Mentor) und die Zweitbetreuerin oder den Zweitbetreuer,
- c) eine schriftliche Bestätigung der Erstbetreuerin oder des Erstbetreuers und der Zweitbetreuerin oder des Zweitbetreuers,
- d) eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Masterprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Master-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt,
- e) Nachweise für die Erfüllung der Voraussetzungen nach Absatz 1.

³Die Vorschläge nach den Buchstaben a) b) und c) sind entbehrlich, wenn die oder der Studierende versichert, keinen Erstbetreuenden gefunden zu haben. ⁴In diesem Fall bestellt die Prüfungskommission eine Erstbetreuende und legt das Thema der Masterarbeit fest. Bei der Themenwahl ist die Kandidatin oder der Kandidat zu hören.

(3) ¹Die Prüfungskommission entscheidet über die Zulassung. ²Diese ist zu versagen, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind oder die Masterprüfung in demselben Studiengang oder einem vergleichbaren Master-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde.

§ 13 Masterarbeit

(1) Das Thema der Masterarbeit muss in der Informatik oder Angewandten Informatik angesiedelt sowie dem gewählten Studienschwerpunkt zuordenbar sein.

(2) In der Masterarbeit soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem aus dem gewählten Studienschwerpunkt mit den wissenschaftlichen Methoden des Fachs im festgelegten Zeitraum zu bearbeiten, ein selbständiges wissenschaftlich begründetes Urteil zu entwickeln, zu wissenschaftlich fundierten Aussagen zu gelangen und die Ergebnisse in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darzustellen.

(3) ¹Die Masterarbeit kann in Form einer Gruppenarbeit erstellt werden. ²Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Kandidaten muss die an die Prüfung zu stellenden Anforderungen erfüllen sowie als individuelle Prüfungsleistung auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein.

(4) ¹Das vorläufige Arbeitsthema der Masterarbeit ist mit der vorzuschlagenden Erstbetreuerin oder dem vorzuschlagenden Erstbetreuer zu vereinbaren und mit einer Bestätigung der vorzuschlagenden Zweitbetreuerin oder des vorzuschlagenden Zweitbetreuers der zuständigen Prüfungskommission vorzulegen. ²Findet die Kandidatin oder der Kandidat keine Betreuenden, so werden diese und ein Thema von der zuständigen Prüfungskommission bestimmt. ³Bei der Themenwahl ist die Kandidatin oder der Kandidat zu hören. ⁴Das Vorschlagsrecht für die Themenwahl begründet keinen Rechtsanspruch. ⁵Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt durch das Prüfungsamt. ⁶Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.

(5) ¹Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate. ²Auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten kann die zuständige Prüfungskommission bei Vorliegen eines wichtigen, nicht der Kandidatin oder dem Kandidaten zuzurechnenden Grundes im Einvernehmen mit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer die Bearbeitungszeit um maximal vier Wochen verlängern. ³Ein wichtiger Grund liegt in der Regel bei einer Erkrankung vor, die unverzüglich anzuzeigen und durch ein Attest zu belegen ist.

(6) ¹Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten 2 Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. ²Ein neues Thema ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 6 Wochen auszugeben. ³Im Falle der Wiederholung der Masterarbeit ist die Rückgabe des Themas nach Satz 1 nur dann zulässig, wenn die zu prüfende Person bei dem ersten Versuch der Anfertigung der Masterarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hatte.

(7) ¹Die Masterarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt abzugeben. ²Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ³Die Masterarbeit soll nach näherer Bestimmung durch die Prüfungskommission zudem in elektronischer Form eingereicht werden. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(8) ¹Die Prüfungskommission leitet die Masterarbeit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer sowie der Zweitbetreuerin oder dem Zweitbetreuer als Gutachterinnen oder Gutachtern zu. ²Jede

Gutachterin und jeder Gutachter vergibt eine Note. ³Das Bewertungsverfahren ist innerhalb von sechs Wochen abzuschließen.

§ 14 Gesamtergebnis; Endgültiges Nichtbestehen

(1) Die Masterprüfung ist bestanden, wenn mindestens 120 Anrechnungspunkte erworben wurden und alle erforderlichen Modulprüfungen sowie die Masterarbeit bestanden sind.

(2) Der Prüfungsanspruch ist neben den in der APO genannten Fällen endgültig erloschen, wenn

- a) bis zum Ende des 6. Fachsemesters nicht mindestens 60 C aus Modulen dieses Studiengangs erworben wurden, oder
- b) bis zum Ende des 10. Fachsemesters nicht alle zum Bestehen der Masterprüfung erforderlichen Anrechnungspunkte erworben wurden;

hierfür sind die Festlegungen gemäß § 15 Abs. 3 Satz 4 verbindlich.

(3) ¹Eine Überschreitung der in Absatz 2 genannten Fristen ist zulässig, wenn die Fristüberschreitung von dem Studierenden nicht zu vertreten ist. ²Hierüber entscheidet die Prüfungskommission auf Antrag der oder des Studierenden.

(4) Benotete Module im Wahlbereich fächerübergreifender Schlüsselkompetenzen werden bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Masterprüfung nicht berücksichtigt.

(5) Das Gesamtergebnis „Mit Auszeichnung“ wird vergeben, wenn die Masterarbeit mit 1,0 bewertet wurde und die Gesamtnote der Masterprüfung 1,2 oder besser ist.

§ 15 Studienberatung; Pflichtstudienberatung

(1) ¹Die allgemeine Beratung der Studierenden erfolgt durch die zentrale Studienberatung der Universität Göttingen. ²Sie umfasst Fragen der Studieneignung, Studienzulassung, Studienmöglichkeiten sowie des Studienaufbaus.

(2) ¹Für die allgemeine Fachberatung ist der Studienberater der Lehrereinheit Informatik zuständig. ²Er unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung, der Studientechniken und der Wahl eines Schwerpunktes sowie bei der Bewältigung von Studienschwierigkeiten.

(3) ¹Die Wahl eines Studienschwerpunktes setzt die Teilnahme an einer Pflichtstudienberatung bei der oder dem entsprechenden Studienschwerpunktbeauftragten unter Beteiligung der Mentorin oder des Mentors voraus. ²Die Pflichtstudienberatung dient der Vereinbarung eines persönlichen Studienverlaufsplans auf Grundlage der in der Modulübersicht geregelten Wahlmöglichkeiten. ³Der persönliche Studienverlaufsplan soll sicherstellen, dass der Studienschwerpunkt innerhalb der Regelstudienzeit absolviert werden kann und ein mit Blick auf die Ziele des Studiums kohärentes Kompetenzprofil erworben wird. ⁴Der persönliche Studienverlaufsplan ist für den Studienverlauf

innerhalb des Studienschwerpunktes verbindlich und bedarf der Genehmigung durch die Studiendekanin oder den Studiendekan für Informatik. ⁵Für die Änderung eines persönlichen Studienverlaufsplans gelten die Sätze 1 bis 4 entsprechend.

§ 16 Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2011 in Kraft.

(2) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen und ununterbrochen in dem Master-Studiengang „Angewandte Informatik“ immatrikuliert waren, werden nach der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Angewandte Informatik an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2006 (Amtliche Mitteilungen Nr. 20/2006 S. 1702) sowie der zu ihrer Ergänzung erlassenen Studienordnung für den Master-Studiengang Angewandte Informatik an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2006 (Amtliche Mitteilungen Nr. 21/2006 S. 1800) geprüft. ²Im Falle noch abzulegender Prüfungen gilt dies nicht für Modulübersicht, Modulkatalog und Modulhandbuch, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Modulprüfung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Studierende nach Satz 1 werden auf Antrag insgesamt nach den Bestimmungen der vorliegenden Ordnung geprüft.

(3) Eine Prüfung nach der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Angewandte Informatik an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2006 (Amtliche Mitteilungen Nr. 20/2006 S. 1702) sowie der zu ihrer Ergänzung erlassenen Studienordnung für den Master-Studiengang Angewandte Informatik an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.06.2006 (Amtliche Mitteilungen Nr. 21/2006 S. 1800) wird letztmalig im Wintersemester 2014/2015 durchgeführt.

(4) Unbeschadet der Bestimmungen der Absätze 2 und 3 treten die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Angewandte Informatik an der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.09.2006 (Amtliche Mitteilungen Nr. 20/2006 S. 1702) sowie die Studienordnung für den Master-Studiengang Angewandte Informatik an der Georg-August-Universität Göttingen in den Fassungen der Bekanntmachung vom 22.09.2006 (Amtliche Mitteilungen Nr. 21/2006 S. 1800) mit Inkrafttreten der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung außer Kraft.

Anlage I: Übersicht über die Struktur des Studiengangs

Fachstudium	30 C	Systemorientierte Informatik (30 C)
Professionalisierungsbereich	60 C	<p>Studienschwerpunkt (wenigstens 48 C)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsorientierte Systementwicklung bzw. Anwendungsorientierte Systementwicklung mit einer Vertiefung in einer der angewandten Informatiken • Bioinformatik • Geoinformatik • Informatik der Ökosysteme (Ecological Informatics) • Medizinische Informatik (Health Information Officer) • Recht der Informatik • Wirtschaftsinformatik • Wissenschaftliches Rechnen • Neuroinformatik (Computational Neuroscience) <p>Schlüsselkompetenzen (wenigstens 12 C)</p>
Masterarbeit	30 C	
Master (4 Semester)	120 C	

Anlage II: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erfolgreich absolviert werden.

I. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1111 Seminar Theoretische Informatik, 5 C, 2 SWS

M.Inf.1112 Effiziente Algorithmen, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1113 Vertiefung Theoretische Informatik, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1120 Mobilkommunikation, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1121 Vertiefung Mobilkommunikation, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1122 Seminar Vertiefung Telematik, 5 C, 2 SWS

M.Inf.1123 Weiterführung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1124 Seminar Vertiefung Computernetzwerke, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1125 Weiterführung Computer- und Netzwerksicherheit, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1126 Seminar Vertiefung Computer- und Netzwerksicherheit, 5 C, 2 SWS

M.Inf.1131 Vertiefung Softwaretechnik, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1132 Seminar Softwaretechnik, 5 C, 2 SWS

M.Inf.1133 Vertiefung Software-Qualitätssicherung, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1134 Seminar Software-Qualitätssicherung, 5 C, 2 SWS

M.Inf.1135 Vertiefung Verteilte Systeme, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1136 Seminar Verteilte Systeme, 5 C, 2 SWS

M.Inf.1141 Semistrukturierte Daten und XML, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1142 Semantic Web, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1158 Rechnernetze, 12 C, 8 SWS

M.Inf.1159 Rechnerorganisation, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1161 Bildanalyse und Bildverstehen, 6 C, 4 SWS

2. Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1221 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1222 Spezialisierung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1223 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1224 Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1231 Spezialisierung Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1241 Datenbanktheorie, 6 C, 3 SWS

M.Inf.1242 Seminar Datenbanken, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1261 Seminar Grafische Datenverarbeitung, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1805 Praktikum Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

3. Ferner können gewählt werden, wobei die Module M.Inf.1101 und M.Inf.1102 nicht zusammen gewählt werden können:

M.Inf.1101 Modellierungspraktikum, 5 C

M.Inf.1102 Großes Modellierungspraktikum, 9 C

M.Inf.1800 Fortgeschrittenen Praktikum Computernetzwerke, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1801 Fortgeschrittenen Praktikum Telematik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1802 Praktikum XML, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1806 Projektseminar Datenbanken und Informationssysteme, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1807 Großes Projektseminar Datenbanken und Informationssysteme, 12 C, 4 SWS

II. Professionalisierungsbereich

Es müssen insgesamt mindestens 60 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolviert werden.

1. Studienschwerpunkt

Es muss einer der nachfolgend genannten Studienschwerpunkte im Umfang von mindestens 48 C erfolgreich absolviert werden.

a.) Studienschwerpunkt Bioinformatik

aa. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Bioinformatik und mindestens 13 C im Themengebiet Biologie, darunter mindestens 10 C in der Molekularbiologie.

ab. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die beiden nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Bioinformatik (wenigstens 24 C)

α. Es muss das nachfolgende Wahlpflichtmodul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1202 Bioinformatik in der forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

β. Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.310 Systembiologie, 12 C, 12 SWS

M.Bio.701 Datamining in der Bioinformatik, 6 C, 4 SWS

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Bio.703 Seminar Bioinformatik, 4 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

γ. Ferner kann gewählt werden:

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

SK.Bio.305 Grundlagen der Biostatistik mit R, 3 C, 2 SWS

ii. Themengebiet Biologie (wenigstens 18 C)

α. Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio-NF.112 Biochemie, 6 C, 4 SWS (WiSe)

B.Bio-NF.118 Mikrobiologie, 6 C, 4 SWS (SoSe)

β. Es können daneben nachfolgende Wahlmodule in diesem Themengebiet absolviert werden:

B.Bio-NF.116 Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie, 6 C, 4 SWS (WiSe)

B.Bio-NF.123 Tierphysiologie, 6 C, 4 SWS (WiSe)

B.Bio-NF.125 Zell- und Molekularbiologie der Pflanze, 6 C, 4 SWS

B.Bio-NF.126 Tier- und Pflanzenökologie, 6 C, 3 SWS

B.Bio-NF.127 Evolution und Systematik der Pflanzen, 6 C, 4 SWS (SoSe)

B.Bio-NF.128 Evolution und Systematik der Tiere, 6 C, 5 SWS

B.Bio-NF.129 Genetik und mikrobielle Zellbiologie, 6 C, 4 SWS

γ. Ferner können aus den Master-Studiengängen der Biologischen Fakultät, für die ein entsprechendes Grundlagenmodul Voraussetzung ist, gewählt werden:

M.Bio-NF.141 Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie, 3 C, 3 SWS (WiSe)

M.Bio-NF.142 Genetik und eukaryotische Mikrobiologie, 3 C, 3 SWS (WiSe)

M.Bio-NF.143 Biochemie, 3 C, 3 SWS (SoSe)

M.Bio-NF.144 Zell- und Molekularbiologie von Pflanzen-Mikroben-Interaktionen, 3 C, 3 SWS

M.Bio-NF.145 Methoden der Biowissenschaften, 3 C, 2 SWS

M.Bio-NF.341 Entwicklungsbiologie von Invertebraten, 3 C, 2 SWS (SoSe)

M.Bio-NF.344 Neurobiologie, 3 C, 3 SWS (WiSe)

b.) Studienschwerpunkt Medizinische Informatik (Health Information Officer)

ba. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Medizinische Informatik und mindestens 15 C im Themengebiet Gesundheitssystem.

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die beiden nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Medizinische Informatik (wenigstens 24 C)

α. Es müssen die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C absolviert werden:

M.Inf.1301 Marktanalyse, 8 C, 2 SWS

M.Inf.1302 Aktuelle Themen der Medizinischen Informatik, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1305 Journal Club, 5 C, 3 SWS

β. Ferner können gewählt werden:

M.Inf.1205 Medizinische Informatik in einer kleinen forschungsbezogenen Projektarbeit, 6 C

M.Inf.1303 Bildgebung und Visualisierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1304 E-Health, 6 C, 4 SWS

ii. Themengebiet Gesundheitssystem (wenigstens 24 C)

Es müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1351 Arbeitsmethoden in der Gesundheitsforschung, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1352 Management im Gesundheitswesen, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1353 Medizinische Versorgung und Public Health, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1354 Life Cycle Management II, 7 C, 4 SWS

c.) Studienschwerpunkt Informatik der Ökosysteme (Ecological Informatics)

ca. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Ökoinformatik und mindestens 15 C im Themengebiet Forstwissenschaften/Waldökologie.

cb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die beiden nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Ökoinformatik (wenigstens 21 C)

α. Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1204 Informatik der Ökosysteme in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

β. Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1413 Ökosystemtheorie – Analyse, Simulationstechniken, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1423 Struktur- und Funktionsmodelle auf ökophysiologischer Basis, 6 C, 4 SWS

γ. Darüber hinaus stehen die folgenden Module zur Wahl:

M.Forst.1421 Prozesse in der Ökologie, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1422 Fernerkundung und GIS, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1431 Projekt: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung, 12 C, 2 SWS

M.Forst.1659 Datenanalyse für Fortgeschrittene, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1685 Ökologische Modellierung, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1689 Ökologische Modellierung mit C++, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1692 Modellanalyse und Modellanwendung, 6 C, 4 SWS

ii. Themengebiet Forstwissenschaften/Waldökologie (wenigstens 21 C)

α. Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.Forst.111 Waldbau, 7 C, 6 SWS

β. Ferner können gewählt werden:

B.Forst.105 Forstzoologie und Waldschutz, 7 C, 6 SWS

B.Forst.108 Bioklimatologie, 5 C, 4 SWS

B.Forst.114 Waldbau – Übungen, 5 C, 4 SWS

B.Forst.117 Forstliche Betriebswirtschaftslehre, 6 C, 5 SWS

B.Forst.118 Methoden der Erfassung von Waldbeständen, 7 C, 6 SWS

B.Forst.119 Waldwachstum und Forsteinrichtung, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1411 Modellierung von Populationsdynamik und Biodiversität, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1665 Grundlagen der Populationsgenetik, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1678 Variationsmessung in der Biologie und speziell der Genetik, 6 C, 4 SWS

d.) Studienschwerpunkt Recht der Informatik

da. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Recht der Informatik und mindestens 15 C im Themengebiet Rechtswissenschaftliche Grundlagen.

db. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die beiden nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Recht der Informatik (wenigstens 24 C)

α. Es müssen die nachfolgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.RW.1137 Immaterialgüterrecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.1233 Telekommunikationsrecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.2400 Seminar im zivilen und öffentlichen Medienrecht, 4 C, 2 SWS

β. Ferner können gewählt werden:

B.RW.1136 Wirtschaftsrecht der Medien, 4 C, 2 SWS

B.RW.1138 Presserecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.1139 Urheberrecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.1140 Jugendmedienschutzrecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.1154 E-Commerce und Cyberspace Law, 4 C, 2 SWS

B.RW.1231 Datenschutzrecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.1232 Rundfunkrecht einschließlich des Rechts der neuen Medien, 4 C, 2 SWS

M.Inf.1206 Recht der Informatik in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

ii. Themengebiet Rechtswissenschaftliche Grundlagen (wenigstens 18 C)

α) Es müssen die nachfolgenden Module im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.RW.0113 Grundkurs BGB II, 7 C, 4 SWS

B.RW.0114 Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht, 4 C

β) Ferner können gewählt werden:

B.RW.0115 Grundkurs BGB III, 4 C, 2 SWS

B.RW.0211 Staatsrecht I, 7 C, 4 SWS

B.RW.0212 Staatsrecht II, 7 C, 4 SWS

B.RW.0213 Rechtsgutachterliches Arbeiten im öffentlichen Recht, 4 C

B.RW.0311 Strafrecht I, 8 C, 5 SWS

B.RW.0312 Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht, 4 C

B.RW.0313 Strafrecht II, 8 C, 5 SWS

B.RW.1124 Grundzüge des Arbeitsrechts, 7 C, 4 SWS

B.RW.1130 Handelsrecht und Grundzüge des Wertpapierrechts, 4 C, 2 SWS

B.RW.1215 Grundlagen des Europarechts, 4 C, 2 SWS

B.RW.1216 Europarecht – Vertiefung, 4 C, 2 SWS

B.RW.1234 Europarecht II, 4 C, 2 SWS

B.RW.1235 Einführung in das Steuer- und Finanzrecht, 4 C, 2 SWS

e.) Studienschwerpunkt Wirtschaftsinformatik

ea. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Wirtschaftsinformatik und mindestens 15 C im Themengebiet Betriebswirtschaftslehre.

eb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die beiden nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Wirtschaftsinformatik (wenigstens 24 C)

α. Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-WIN.0005 Seminar zur Wirtschaftsinformatik, 12 C, 2 SWS

β. Darüber hinaus stehen die folgenden Module zur Wahl:

M.Inf.1207 Wirtschaftsinformatik in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

M.WIWI-WIN.0001 Modellierung und Systementwicklung, 6 C, 2 SWS

M.WIWI-WIN.0002 Integrierte Anwendersysteme, 6 C, 2 SWS

M.WIWI-WIN.0003 Informationsmanagement, 6 C, 4 SWS

ii. Themengebiet Betriebswirtschaftslehre (wenigstens 24 C)

α. Es muss das folgende Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-BWL.0059 Projektstudium, 18 C, 4 SWS

β. Darüber hinaus stehen die folgenden Module zur Wahl:

M.WIWI-BWL.0001: Basismodul Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS)

M.WIWI-BWL.0022: General Management (6 C, 2 SWS)

M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting (6 C, 3 SWS)

M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung (6 C, 3 SWS)

M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management (6 C, 3 SWS)

M.WIWI-BWL.0036: Produktionsplanung und -steuerung (6 C, 3 SWS)

M.WIWI-BWL.0055: Distribution (6 C, 3 SWS)

f.) Studienschwerpunkt Wissenschaftliches Rechnen**fa. Zugangsvoraussetzungen**

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Wissenschaftliches Rechnen und mindestens 15 C im Themengebiet Mathematik/Naturwissenschaften.

fb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die beiden nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Wissenschaftliches Rechnen (wenigstens 21 C)

Es sind wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 21 C erfolgreich zu absolvieren, wobei die Module M.Inf.1200 und M.Inf.1208 nicht zusammen gewählt werden können:

B.Mat.0720 Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen), 3 C, 2 SWS

B.Mat.2300 Weiterführung in Numerischer Mathematik, 9 C, 6 SWS

- B.Mat.2310 Grundlagen der Optimierung, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.2400 Angewandte Statistik, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3031 Wissenschaftliches Rechnen, 6 C, 4 SWS
- B.Mat.3113 Einführung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3131 Einführung in Zyklus „Inverse Probleme“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3132 Einführung in Zyklus „Approximationsverfahren“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3133 Einführung in Zyklus „Numerik partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3134 Einführung in Zyklus „Optimierung“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3136 Einführung in „Informationstheorie und Signalverarbeitung“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3141 Einführung in „Angewandte und Mathematische Stochastik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3142 Einführung in „Stochastische Prozesse“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3143 Einführung in „Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3144 Einführung in „Mathematische Statistik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3313 Vertiefung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3315 Vertiefung in Zyklus „Mathematische Methoden der Physik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3331 Vertiefung in Zyklus „Inverse Probleme“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3332 Vertiefung in Zyklus „Approximationsverfahren“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3333 Vertiefung in Zyklus „Numerik Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3334 Vertiefung in Zyklus „Optimierung“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3335 Vertiefung in Zyklus „Wissenschaftliches Rechnen“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3336 Vertiefung in Zyklus „Informationstheorie und Signalverarbeitung“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3341 Vertiefung in Zyklus „Angewandte und Mathematische Stochastik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3342 Vertiefung in Zyklus „Stochastische Prozesse“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3343 Vertiefung in Zyklus „Stochastische Methoden d. Wirtschaftsmathematik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3344 Vertiefung in Zyklus „Mathematische Statistik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3413 Seminar im Zyklus „Differenzialgeometrie“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3432 Seminar in Zyklus „Approximationsverfahren“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3434 Seminar in Zyklus „Optimierung“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3441 Seminar in Zyklus „Angewandte und Mathematische Stochastik“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3443 Seminar in Zyklus „Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik“, 4 C, 2 SWS
- M.Inf.1200 Wissenschaftliches Rechnen in einer kleinen forschungsbezogenen Projektarbeit, 6 C
- M.Inf.1208 Wissenschaftliches Rechnen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C
- M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS
- M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Mat.4031 Operations Research, 9 C, 6 SWS

M.Mat.4735 Aspekte im Zyklus „Wissenschaftlichen Rechnen“, 6 C, 4 SWS

ii. Themengebiet Mathematik/Naturwissenschaften (wenigstens 21 C)

Es sind wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 21 C erfolgreich zu absolvieren.

B.Mat.2100 Grundlagen der Theorie partieller Differenzialgleichungen, 9 C, 6 SWS

B.Mat.2110 Funktionalanalysis, 9 C, 6 SWS

B.Mat.2200 Moderne Geometrie, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3111 Einführung in Zyklus „Analytische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3112 Einführung in Zyklus „Analysis Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3113 Einführung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3114 Einführung in Zyklus „Algebraische Topologie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3121 Einführung in Zyklus „Algebraische Geometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3122 Einführung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3123 Einführung in Zyklus „Algebraische Strukturen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3124 Einführung in Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3311 Vertiefung in Zyklus „Analytische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3312 Vertiefung in Zyklus „Analysis Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3313 Vertiefung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3314 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Topologie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3321 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Geometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3322 Vertiefung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3323 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Strukturen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3324 Vertiefung in Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3413 Seminar im Zyklus „Differenzialgeometrie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3414 Seminar im Zyklus „Algebraische Topologie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3421 Seminar im Zyklus „Algebraische Geometrie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3422 Seminar im Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3423 Seminar im Zyklus „Algebraische Strukturen“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3424 Seminar im Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 4 C, 2 SWS

B.Phy.201 Analytische Mechanik, 8 C, 6 SWS

B.Phy.202 Quantenmechanik I, 8 C, 6 SWS

B.Phy.203 Statistische Physik, 8 C, 6 SWS

B.Phy.501 Einführung in die Astro- und Geophysik, 6 C, 6 SWS

B.Phy.502 Einführung in die Biophysik und die Physik komplexer Sterne, 6 C, 6 SWS

B.Phy.503 Einführung in die Festkörper- und Materialphysik, 6 C, 6 SWS

B.Phy.504 Einführung in die Kern- und Teilchenphysik, 6 C, 6 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

g.) Studienschwerpunkt Neuroinformatik (Computational Neuroscience)

ga. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Neuroinformatik und mindestens 15 C im Themengebiet Mathematik/Naturwissenschaften.

gb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die beiden nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Neuroinformatik (wenigstens 20 C)

α. Es müssen die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1401 Vertiefung Computational Neuroscience 1: Lernen und adaptive Algorithmen, 5 C, 2 SWS

M.Inf.1402 Seminar Computational Neuroscience/Neuroinformatik, 5 C, 2 SWS

β. Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C erfolgreich absolviert werden, wobei die Module M.Inf.1203 und M.Inf.1209 nicht zusammen gewählt werden können:

M.Bio.310 Systembiologie, 12 C, 14 SWS

M.Bio.701 Datamining in der Bioinformatik, 6 C, 4 SWS

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Bio.703 Seminar Bioinformatik, 4 C, 2 SWS

M.Inf.1112 Effiziente Algorithmen, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1203 Neuroinformatik in einer kleinen forschungsbezogenen Projektarbeit, 6 C

M.Inf.1209 Neuroinformatik in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 10 C

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

SK.Bio.305 Grundlagen der Biostatistik mit R, 3 C, 2 SWS

ii. Themengebiet Mathematik/Naturwissenschaften (wenigstens 20 C)

α. Es müssen die beiden nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phys.5601 Theoretical and Computational Neuroscience I, 3 C, 2 SWS

B.Phys.5602 Theoretical and Computational Neuroscience II, 3 C, 2 SWS

β. Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.2100 Grundlagen der Theorie partieller Differentialgleichungen, 9 C, 6 SWS

B.Mat.2110 Funktionalanalysis, 9 C, 6 SWS

B.Mat.2200 Moderne Geometrie, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3111 Einführung in Zyklus „Analytische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3112 Einführung in Zyklus „Analysis Partieller Differentialgleichungen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3113 Einführung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3114 Einführung in Zyklus „Algebraische Topologie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3121 Einführung in Zyklus „Algebraische Geometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3122 Einführung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3123 Einführung in Zyklus „Algebraische Strukturen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3124 Einführung in Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3311 Vertiefung in Zyklus „Analytische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3312 Vertiefung in Zyklus „Analysis Partieller Differentialgleichungen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3313 Vertiefung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3314 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Topologie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3321 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Geometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3322 Vertiefung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3323 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Strukturen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3324 Vertiefung in Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3413 Seminar im Zyklus „Differenzialgeometrie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3414 Seminar im Zyklus „Algebraische Topologie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3421 Seminar im Zyklus „Algebraische Geometrie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3422 Seminar im Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3423 Seminar im Zyklus „Algebraische Strukturen“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3424 Seminar im Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 4 C, 2 SWS

B.Phys.201 Analytische Mechanik, 8 C, 6 SWS

B.Phys.202 Quantenmechanik I, 8 C, 6 SWS

B.Phys.203 Statistische Mechanik, 8 C, 6 SWS

B.Phy.501 Einführung in die Astro- und Geophysik, 6 C, 6 SWS

B.Phy.502 Einführung in die Biophysik und die Physik komplexer Sterne, 6 C, 6 SWS

B.Phy.503 Einführung in die Festkörper- und Materialphysik, 6 C, 6 SWS

B.Phy.504 Einführung in die Kern- und Teilchenphysik, 6 C, 6 SWS

M.Inf.1113 Vertiefung theoretische Informatik, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

h.) Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Bioinformatik

ha. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Bioinformatik und mindestens 13 C im Themengebiet Biologie, darunter mindestens 10 C in der Molekularbiologie.

hb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die drei nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Bioinformatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.310 Systembiologie, 12 C, 14 SWS

M.Bio.701 Datamining in der Bioinformatik, 6 C, 4 SWS

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Bio.703 Seminar Bioinformatik, 4 C, 2 SWS

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

SK.Bio.305 Grundlagen der Biostatistik mit R, 3 C, 2 SWS

ii. Themengebiet Biologie (wenigstens 12 C)

Es müssen wenigstens 12 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

α. Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio-NF.112 Biochemie, 6 C, 4 SWS (WiSe)

B.Bio-NF.118 Mikrobiologie, 6 C, 4 SWS (SoSe)

β. Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio-NF.112 Biochemie, 6 C, 4 SWS (WiSe)

B.Bio-NF.116 Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie, 6 C, 4 SWS (WiSe)

B.Bio-NF.118 Mikrobiologie, 6 C, 4 SWS (SoSe)

B.Bio-NF.123 Tierphysiologie, 6 C, 4 SWS (WiSe)

B.Bio-NF.125 Zell- und Molekularbiologie der Pflanze, 6 C, 4 SWS

B.Bio-NF.126 Tier- und Pflanzenökologie, 6 C, 3 SWS

B.Bio-NF.127 Evolution und Systematik der Pflanzen, 6 C, 4 SWS (SoSe)

B.Bio-NF.128 Evolution und Systematik der Tiere, 6 C, 5 SWS

B.Bio-NF.129 Genetik und mikrobielle Zellbiologie, 6 C, 4 SWS

M.Bio-NF.141 Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie, 3 C, 3 SWS (WiSe)

M.Bio-NF.142 Genetik und eukaryotische Mikrobiologie, 3 C, 3 SWS (WiSe)

M.Bio-NF.143 Biochemie, 3 C, 3 SWS (SoSe)

M.Bio-NF.144 Zell- und Molekularbiologie der Pflanzen-Mikroben-Interaktionen, 3 C, 3 SWS

M.Bio-NF.145 Methoden der Biowissenschaften, 3 C, 2 SWS

M.Bio-NF.341 Entwicklungsbiologie von Invertebraten, 3 C, 2 SWS (SoSe)

M.Bio-NF.344 Neurobiologie, 3 C, 3 SWS (WiSe)

iii. Themengebiet Systemorientierte Informatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1221 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1222 Spezialisierung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1223 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1224 Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1231 Spezialisierung Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1241 Datenbanktheorie, 6 C, 3 SWS

M.Inf.1242 Seminar Datenbanken, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1261 Seminar Grafische Datenverarbeitung, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1805 Praktikum Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

i.) Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Geoinformatik

ia. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Geoinformatik und mindestens 15 C im Themengebiet Geographie.

ib. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die drei nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Geoinformatik (wenigstens 19 C)

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 19 C erfolgreich absolviert werden:

M.Geg.05 Geoinformationssysteme und Umweltmonitoring, 5 C, 3 SWS

M.Geg.12 Projektarbeit: GIS-basierte Ressourcenbewertung und -nutzungsplanung, 6 C, 2 SWS

M.Geg.903 Projektpraktikum Geoinformatik, 8 C

ii. Themengebiet Geographie (wenigstens 11 C)

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 11 C erfolgreich absolviert werden:

M.Geg.02 Ressourcennutzungsprobleme, 6 C, 4 SWS

M.Geg.03 Globaler Umweltwandel/Landnutzungsänderung, 6 C, 4 SWS

M.Geg.04 Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel, 6 C, 4 SWS

M.Geg.06 Landschaftsökologie und Landschaftsentwicklung, 5 C, 3 SWS

M.Geg.07 Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management, 5 C, 3 SWS

iii. Themengebiet Systemorientierte Informatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

- M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik, 6 C, 2-4 SWS
- M.Inf.1221 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Telematik, 6 C, 2-4 SWS
- M.Inf.1222 Spezialisierung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS
- M.Inf.1223 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS
- M.Inf.1224 Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 2 SWS
- M.Inf.1231 Spezialisierung Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1241 Datenbanktheorie, 6 C, 3 SWS
- M.Inf.1242 Seminar Datenbanken, 6 C, 2 SWS
- M.Inf.1261 Seminar Grafische Datenverarbeitung, 6 C, 2 SWS
- M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1805 Praktikum Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

j.) Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Medizinische Informatik

ja. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Medizinische Informatik und mindestens 15 C im Themengebiet Gesundheitssystem.

jb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die drei nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Medizinische Informatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Inf.1301 Marktanalyse, 8 C, 2 SWS
- M.Inf.1302 Aktuelle Themen der Medizinischen Informatik, 5 C, 3 SWS
- M.Inf.1303 Bildgebung und Visualisierung, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1304 E-Health, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1305 Journal Club, 5 C, 3 SWS

ii. Themengebiet Gesundheitssystem (wenigstens 12 C)

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1351 Arbeitsmethoden in der Gesundheitsforschung, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1352 Management im Gesundheitswesen, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1353 Medizinische Versorgung und Public Health, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1354 Lifecycle-Management II, 7 C, 4 SWS

iii Themengebiet Systemorientierte Informatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1221 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1222 Spezialisierung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1223 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1224 Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1231 Spezialisierung Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1241 Datenbanktheorie, 6 C, 3 SWS

M.Inf.1242 Seminar Datenbanken, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1261 Seminar Grafische Datenverarbeitung, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1805 Praktikum Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

k.) Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Informatik der Ökosysteme

ka. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Informatik der Ökosysteme und mindestens 15 C im Themengebiet Forstwissenschaften/Waldökologie.

kb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die drei nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Informatik der Ökosysteme (wenigstens 18 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α. Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1413 Ökosystemtheorie – Analyse, Simulationstechniken, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1423 Struktur- und Funktionsmodelle auf Ökophysiologischer Basis, 6 C, 4 SWS

β. Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1413 Ökosystemtheorie – Analyse, Simulationstechniken, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1421 Prozesse in der Ökologie, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1422 Fernerkundung und GIS, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1423 Struktur- und Funktionsmodelle auf Ökophysiologischer Basis, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1431 Projekt Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung, 12 C, 2 SWS

M.Forst.1659 Datenanalyse für Fortgeschrittene, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1685 Ökologische Modellierung, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1689 Ökologische Modellierung mit C++, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1692 Modellanalyse und Modellanwendung, 6 C, 4 SWS

ii. Themengebiet Forstwissenschaften/Waldökologie (wenigstens 12 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.Forst.111 Waldbau, 7 C, 6 SWS

β. Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Forst.105 Forstzoologie und Waldschutz, 6 C, 4 SWS

B.Forst.108 Bioklimatologie, 5 C, 4 SWS

B.Forst.114 Waldbau – Übungen, 5 C, 4 SWS

B.Forst.117 Forstliche Betriebswirtschaftslehre, 6 C, 5 SWS

B.Forst.118 Methoden der Erfassung von Waldbeständen, 7 C, 6 SWS

B.Forst.119 Waldwachstum und Forsteinrichtung, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1411 Modellierung von Populationsdynamik und Biodiversität, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1665 Grundlagen der Populationsgenetik, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1678 Variationsmessung in der Biologie und speziell der Genetik, 6 C, 4 SWS

iii. Themengebiet Systemorientierte Informatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1221 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1222 Spezialisierung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1223 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1224 Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1231 Spezialisierung Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1241 Datenbanktheorie, 6 C, 3 SWS

M.Inf.1242 Seminar Datenbanken, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1261 Seminar Grafische Datenverarbeitung, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1805 Praktikum Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

I.) Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Recht der Informatik**la. Zugangsvoraussetzungen**

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Recht der Informatik und mindestens 15 C im Themengebiet Rechtswissenschaftliche Grundlagen.

lb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, davon wenigstens 30 C aus den Themengebieten Recht der Informatik und Rechtswissenschaftliche Grundlagen. Es müssen die drei nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Recht der Informatik (wenigstens 13 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 13 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α. Es müssen die nachfolgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.RW.1136 Wirtschaftsrecht der Medien, 4 C, 2 SWS

B.RW.1139 Urheberrecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.1231 Datenschutzrecht, 4 C, 2 SWS

β. Ferner können gewählt werden:

B.RW.1137 Immaterialgüterrecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.1138 Presserecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.1140 Jugendmedienschutzrecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.1154 E-Commerce und Cyberspace Law, 4 C, 2 SWS

B.RW.1232 Rundfunkrecht einschließlich des Rechts der neuen Medien, 4 C, 2 SWS

B.RW.1233 Telekommunikationsrecht, 4 C, 2 SWS

B.RW.2400 Seminar im zivilen und öffentlichen Medienrecht, 4 C, 2 SWS

ii. Themengebiet Rechtswissenschaftliche Grundlagen (wenigstens 9 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α. Es müssen die nachfolgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.RW.0112 Grundkurs BGB I, 9 C, 6 SWS

β. Ferner können gewählt werden:

- B.RW.0113 Grundkurs BGB II, 7 C, 4 SWS
- B.RW.0114 Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht, 4 C
- B.RW.0115 Grundkurs BGB III, 4 C, 2 SWS
- B.RW.0211 Staatsrecht I, 7 C, 4 SWS
- B.RW.0212 Staatsrecht II, 7 C, 4 SWS
- B.RW.0213 Rechtsgutachterliches Arbeiten im öffentlichen Recht, 4 C
- B.RW.0311 Strafrecht I, 8 C, 5 SWS
- B.RW.0312 Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht, 4 C
- B.RW.0313 Strafrecht II, 8 C, 5 SWS
- B.RW.1124 Grundzüge des Arbeitsrechts, 7 C, 4 SWS
- B.RW.1130 Handelsrecht und Grundzüge des Wertpapierrechts, 4 C, 2 SWS
- B.RW.1215 Grundlagen des Europarechts, 4 C, 2 SWS
- B.RW.1216 Europarecht – Vertiefung, 4 C, 2 SWS
- B.RW.1234 Europarecht II, 4 C, 2 SWS
- B.RW.1235 Einführung in das Steuer- und Finanzrecht, 4 C, 2 SWS

iii. Themengebiet Systemorientierte Informatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C
- M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS
- M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik, 6 C, 2-4 SWS
- M.Inf.1221 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Telematik, 6 C, 2-4 SWS
- M.Inf.1222 Spezialisierung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS
- M.Inf.1223 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS
- M.Inf.1224 Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 2 SWS
- M.Inf.1231 Spezialisierung Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1241 Datenbanktheorie, 6 C, 3 SWS
- M.Inf.1242 Seminar Datenbanken, 6 C, 2 SWS
- M.Inf.1261 Seminar Grafische Datenverarbeitung, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1805 Praktikum Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

m.) Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Wirtschaftsinformatik

ma. Zugangsvoraussetzungen

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Wirtschaftsinformatik und mindestens 15 C im Themengebiet Betriebswirtschaftslehre.

mb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die drei nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i.) Themengebiet Wirtschaftsinformatik (wenigstens 18 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α. Es muss das nachfolgende Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-WIN.0005 Seminar zur Wirtschaftsinformatik, 12 C, 2 SWS

β. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-WIN.0001 Modellierung und Systementwicklung, 6 C, 2 SWS

M.WIWI-WIN.0002 Integrierte Anwendersysteme, 6 C, 2 SWS

M.WIWI-WIN.0003 Informationsmanagement, 6 C, 4 SWS

ii. Themengebiet Betriebswirtschaftslehre (wenigstens 12 C)

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-BWL.0001: Basismodul Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS)

M.WIWI-BWL.0022: General Management (6 C, 2 SWS)

M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting (6 C, 3 SWS)

M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung (6 C, 3 SWS)

M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management (6 C, 3 SWS)

M.WIWI-BWL.0036: Produktionsplanung und -steuerung (6 C, 3 SWS)

M.WIWI-BWL.0055: Distribution (6 C, 3 SWS)

iii. Themengebiet Systemorientierte Informatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1221 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1222 Spezialisierung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1223 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1224 Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1231 Spezialisierung Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1241 Datenbanktheorie, 6 C, 3 SWS

M.Inf.1242 Seminar Datenbanken, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1261 Seminar Grafische Datenverarbeitung, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1805 Praktikum Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

n.) Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Wissenschaftliches Rechnen**na. Zugangsvoraussetzungen**

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 24 C, davon mindestens 12 C im Themengebiet Wissenschaftliches Rechnen und mindestens 12 C im Themengebiet Mathematik/Naturwissenschaften.

nb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die drei nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Wissenschaftliches Rechnen (wenigstens 15 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 15 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Mat.0720 Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen), 3 C, 2 SWS
- B.Mat.2300 Weiterführung in Numerischer Mathematik, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.2310 Grundlagen der Optimierung, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.2400 Angewandte Statistik, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3031 Wissenschaftliches Rechnen, 6 C, 4 SWS
- B.Mat.3113 Einführung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3131 Einführung in Zyklus „Inverse Probleme“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3132 Einführung in Zyklus „Approximationsverfahren“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3133 Einführung in Zyklus „Numerik Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3134 Einführung in Zyklus „Optimierung“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3136 Einführung in „Informationstheorie und Signalverarbeitung“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3141 Einführung in „Angewandte und Mathematische Stochastik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3142 Einführung in „Stochastische Prozesse“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3143 Einführung in „Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3144 Einführung in „Mathematische Statistik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3313 Vertiefung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3315 Vertiefung in Zyklus „Mathematische Methoden der Physik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3331 Vertiefung in Zyklus „Inverse Probleme“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3332 Vertiefung in Zyklus „Approximationsverfahren“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3333 Vertiefung in Zyklus „Numerik Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3334 Vertiefung in Zyklus „Optimierung“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3335 Vertiefung in Zyklus „Wissenschaftliches Rechnen“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3336 Vertiefung in Zyklus „Informationstheorie und Signalverarbeitung“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3341 Vertiefung in Zyklus „Angewandte und Mathematische Stochastik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3342 Vertiefung in Zyklus „Stochastische Prozesse“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3343 Vertiefung in Zyklus „Stochastische Methoden d. Wirtschaftsmathematik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3344 Vertiefung in Zyklus „Mathematische Statistik“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3413 Seminar im Zyklus „Differenzialgeometrie“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3432 Seminar in Zyklus „Approximationsverfahren“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3434 Seminar in Zyklus „Optimierung“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3441 Seminar in Zyklus „Angewandte und Mathematische Stochastik“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3443 Seminar in Zyklus „Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik“, 4 C, 2 SWS

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Mat.4031 Operations Research, 9 C, 6 SWS

M.Mat.4735 Aspekte im Zyklus „Wissenschaftlichen Rechnen“, 6 C, 4 SWS

ii. Themengebiet Mathematik und Naturwissenschaften (wenigstens 15 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 15 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.2100 Grundlagen der Theorie partieller Differenzialgleichungen, 9 C, 6 SWS

B.Mat.2110 Funktionalanalysis, 9 C, 6 SWS

B.Mat.2200 Moderne Geometrie, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3111 Einführung in Zyklus „Analytische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3112 Einführung in Zyklus „Analysis Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3113 Einführung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3114 Einführung in Zyklus „Algebraische Topologie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3121 Einführung in Zyklus „Algebraische Geometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3122 Einführung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3123 Einführung in Zyklus „Algebraische Strukturen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3124 Einführung in Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3311 Vertiefung in Zyklus „Analytische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3312 Vertiefung in Zyklus „Analysis Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3313 Vertiefung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3314 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Topologie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3321 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Geometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3322 Vertiefung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3323 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Strukturen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3324 Vertiefung in Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3413 Seminar im Zyklus „Differenzialgeometrie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3414 Seminar im Zyklus „Algebraische Topologie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3421 Seminar im Zyklus „Algebraische Geometrie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3422 Seminar im Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3423 Seminar im Zyklus „Algebraische Strukturen“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3424 Seminar im Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 4 C, 2 SWS

B.Phy.201 Analytische Mechanik, 8 C, 6 SWS

B.Phy.202 Quantenmechanik I, 8 C, 6 SWS

B.Phy.203 Statistische Physik, 8 C, 6 SWS

B.Phy.501 Einführung in die Astro- und Geophysik, 6 C, 6 SWS

B.Phy.502 Einführung in die Biophysik und die Physik komplexer Sterne, 6 C, 6 SWS

B.Phy.503 Einführung in die Festkörper- und Materialphysik, 6 C, 6 SWS

B.Phy.504 Einführung in die Kern- und Teilchenphysik, 6 C, 6 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

iii. Themengebiet Systemorientierte Informatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1221 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1222 Spezialisierung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1223 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1224 Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1231 Spezialisierung Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1241 Datenbanktheorie, 6 C, 3 SWS

M.Inf.1242 Seminar Datenbanken, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1261 Seminar Grafische Datenverarbeitung, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1805 Praktikum Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

o.) Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Neuroinformatik**oa. Zugangsvoraussetzungen**

Einschlägige Vorkenntnisse im Umfang von mindestens 30 C, davon mindestens 15 C im Themengebiet Neuroinformatik und mindestens 15 C im Themengebiet Mathematik/Naturwissenschaften.

ob. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen die drei nachfolgenden Themengebiete erfolgreich absolviert werden:

i. Themengebiet Neuroinformatik (wenigstens 15 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

α. Es müssen die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1401 Vertiefung Computational Neuroscience 1: Lernen und adaptive Algorithmen, 5 C, 2 SWS

M.Inf.1402 Seminar Computational Neuroscience/Neuroinformatik, 5 C, 2 SWS

β. Es muss wenigstens eines der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.310 Systembiologie, 12 C, 12 SWS

M.Bio.701 Datamining in der Bioinformatik, 6 C, 4 SWS

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Bio.703 Seminar Bioinformatik, 4 C, 2 SWS

M.Inf.1112 Effiziente Algorithmen, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

SK.Bio.305 Grundlagen der Biostatistik mit R, 3 C, 2 SWS

ii. Themengebiet Mathematik und Naturwissenschaften (wenigstens 15 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

α. Es müssen die beiden nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.5601 Theoretical and Computational Neuroscience I, 3 C, 2 SWS

B.Phy.5602 Theoretical and Computational Neuroscience II, 3 C, 2 SWS

β. Es muss wenigstens 1 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.2100 Grundlagen der Theorie partieller Differenzialgleichungen, 9 C, 6 SWS

B.Mat.2110 Funktionalanalysis, 9 C, 6 SWS

B.Mat.2200 Moderne Geometrie, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3111 Einführung in Zyklus „Analytische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3112 Einführung in Zyklus „Analysis Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3113 Einführung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3114 Einführung in Zyklus „Algebraische Topologie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3121 Einführung in Zyklus „Algebraische Geometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3122 Einführung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3123 Einführung in Zyklus „Algebraische Strukturen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3124 Einführung in Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3311 Vertiefung in Zyklus „Analytische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3312 Vertiefung in Zyklus „Analysis Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3313 Vertiefung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3314 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Topologie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3321 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Geometrie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3322 Vertiefung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3323 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Strukturen“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3324 Vertiefung in Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 9 C, 6 SWS

B.Mat.3413 Seminar im Zyklus „Differenzialgeometrie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3414 Seminar im Zyklus „Algebraische Topologie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3421 Seminar im Zyklus „Algebraische Geometrie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3422 Seminar im Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3423 Seminar im Zyklus „Algebraische Strukturen“, 4 C, 2 SWS

B.Mat.3424 Seminar im Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 4 C, 2 SWS

B.Phy.201 Analytische Mechanik, 8 C, 6 SWS

B.Phy.202 Quantenmechanik I, 8 C, 6 SWS

B.Phy.203 Statistische Mechanik, 8 C, 6 SWS

B.Phy.501 Einführung in die Astro- und Geophysik, 6 C, 6 SWS

B.Phy.502 Einführung in die Biophysik und die Physik komplexer Sterne, 6 C, 6 SWS

B.Phy.503 Einführung in die Festkörper- und Materialphysik, 6 C, 6 SWS

B.Phy.504 Einführung in die Kern- und Teilchenphysik, 6 C, 6 SWS

M.Inf.1113 Vertiefung theoretische Informatik, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

iii. Themengebiet Systemorientierte Informatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1221 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1222 Spezialisierung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1223 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1224 Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1231 Spezialisierung Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1241 Datenbanktheorie, 6 C, 3 SWS

M.Inf.1242 Seminar Datenbanken, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1261 Seminar Grafische Datenverarbeitung, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1805 Praktikum Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

p.) Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es ist eines der folgenden 4 Modulpakete im Umfang von wenigstens 30 C erfolgreich zu absolvieren. Für das Modulpaket "Grundlagen der Informatik der Ökosysteme" sind folgende Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen: Leistungen im Bereich Naturschutz und Raumbezogene Informationssysteme im Umfang von wenigstens 6 C.

α. Modulpaket Grundlagen der Bioinformatik (wenigstens 30 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

(1). Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.310 Systembiologie, 12 C, 14 SWS

M.Bio.701 Datamining in der Bioinformatik, 6 C, 4 SWS

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Bio.703 Seminar Bioinformatik, 4 C, 2 SWS

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

SK.Bio.305 Grundlagen der Biostatistik mit R, 3 C, 2 SWS

(2). Es müssen nachfolgende Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio-NF.126 Tier- und Pflanzenökologie, 6 C, 3 SWS

B.Bio-NF.129 Genetik und mikrobielle Zellbiologie, 6 C, 4 SWS

(3). Es können daneben nachfolgende Wahlmodule absolviert werden:

B.Bio.751 Einführung in die Biotechnologie, 3 C, 2 SWS

B.Bio-NF.102 Ringvorlesung II, 8 C, 6 SWS

B.Che.7403 Einführung in die Experimentalchemie für Biologen, 7 C, 7 SWS

β. Modulpaket Grundlagen der Wirtschaftsinformatik in englischer Sprache (wenigstens 30 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

(1). Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-BWL.0092 Global Sourcing of Business and IT Services, 6 C, 2 SWS

M.WIWI-WIN.0004 Crucial Topics in Information Management, 12 C, 2 SWS

M.WIWI-WIN.0008 Change & Run IT, 6 C, 4 SWS

M.WIWI-WIN.0011 Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen, 6 C, 2 SWS

(2). Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-BWL.0004 Financial Risk Management, 6 C, 4 SWS

M.WIWI-BWL.0018 Analysis of IFRS Financial Statements, 6 C, 4 SWS

M.WIWI-BWL.0021 Company Taxation in European Union, 6 C, 2 SWS

M.WIWI-QMW.0001 Applied Statistical Modelling, 6 C, 4 SWS

y. Modulpaket Grundlagen der Neuroinformatik (wenigstens 30 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

(1) Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1401 Vertiefung Computational Neuroscience 1: Lernen und adaptive Algorithmen, 5 C, 2 SWS

(2) Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.310 Systembiologie, 12 C, 14 SWS

M.Bio.701 Datamining in der Bioinformatik, 6 C, 4 SWS

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Bio.703 Seminar Bioinformatik, 4 C, 2 SWS

M.Inf.1112 Effiziente Algorithmen, 5 C, 3 SWS

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1402 Seminar Computational Neuroscience/Neuroinformatik, 5 C, 2 SWS

SK.Bio.305 Grundlagen der Biostatistik mit R, 3 C, 2 SWS

(3) Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1451 Neurobiologie, 6 C, 4 SWS

(4) Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1701 Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik, 5 C, 3 SWS

B.Mat.2100 Grundlagen der Theorie partieller Differenzialgleichungen, 9 C, 6 SWS

B.Mat.2110 Funktionalanalysis, 9 C, 6 SWS

B.Mat.2200 Moderne Geometrie, 9 C, 6 SWS

- B.Mat.3111 Einführung in Zyklus „Analytische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3112 Einführung in Zyklus „Analysis Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3113 Einführung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3114 Einführung in Zyklus „Algebraische Topologie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3121 Einführung in Zyklus „Algebraische Geometrie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3122 Einführung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3123 Einführung in Zyklus „Algebraische Strukturen“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3124 Einführung in Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3311 Vertiefung in Zyklus „Analytische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3312 Vertiefung in Zyklus „Analysis Partieller Differenzialgleichungen“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3313 Vertiefung in Zyklus „Differenzialgeometrie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3314 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Topologie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3321 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Geometrie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3322 Vertiefung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3323 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Strukturen“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3324 Vertiefung in Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 9 C, 6 SWS
- B.Mat.3413 Seminar im Zyklus „Differenzialgeometrie“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3414 Seminar im Zyklus „Algebraische Topologie“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3421 Seminar im Zyklus „Algebraische Geometrie“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3422 Seminar im Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3423 Seminar im Zyklus „Algebraische Strukturen“, 4 C, 2 SWS
- B.Mat.3424 Seminar im Zyklus „Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme“, 4 C, 2 SWS
- B.Phy.201 Analytische Mechanik, 8 C, 6 SWS
- B.Phy.202 Quantenmechanik I, 8 C, 6 SWS
- B.Phy.203 Statistische Mechanik, 8 C, 6 SWS
- B.Phy.501 Einführung in die Astro- und Geophysik, 6 C, 6 SWS
- B.Phy.502 Einführung in die Biophysik und die Physik komplexer Sterne, 6 C, 6 SWS
- B.Phy.503 Einführung in die Festkörper- und Materialphysik, 6 C, 6 SWS
- B.Phy.504 Einführung in die Kern- und Teilchenphysik, 6 C, 6 SWS
- M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS
- M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

δ. Modulpaket Grundlagen der Informatik der Ökosysteme (wenigstens 30 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

(1). Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1422 Fernerkundung und GIS, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1424 Computergestützte Datenanalyse, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1685 Ökologische Modellierung, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1689 Ökologische Modellierung mit C++, 6 C, 4 SWS

M.Forst.1692 Modellanalyse und Modellanwendung, 6 C, 4 SWS

(2). Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Forst.101 Grundlagen der Forstbotanik, 12 C, 10 SWS

(3). Ferner können gewählt werden:

B.Forst.107 Ökopedologie, 9 C, 6 SWS

B.Forst.113 Forstgenetik, 5 C, 4 SWS

ii. Themengebiet Systemorientierte Informatik (wenigstens 18 C)

Es müssen wenigstens 2 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 12 C

M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1212 Information und Codierung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1221 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Telematik, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1222 Spezialisierung Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1223 Spezielle fortgeschrittene Aspekte der Computernetzwerke, 6 C, 2-4 SWS

M.Inf.1224 Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1231 Spezialisierung Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1241 Datenbanktheorie, 6 C, 3 SWS

M.Inf.1242 Seminar Datenbanken, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1261 Seminar Grafische Datenverarbeitung, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1805 Praktikum Verteilte Systeme, 6 C, 4 SWS

2. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen (Wahlpflichtbereich)

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1800 Fortgeschrittenen Praktikum Computernetzwerke, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1801 Fortgeschrittenen Praktikum Telematik, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1802 Praktikum XML, 6 C, 4 SWS

M.Inf.1806 Projektseminar Datenbanken und Informationssysteme, 6 C, 2 SWS

M.Inf.1807 Großes Projektseminar Datenbanken und Informationssysteme, 12 C, 4 SWS

M.Inf.1809 Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 6 C

M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifischer Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit, 6 C

b. Fächerübergreifende Schlüsselkompetenzen (Wahlmodule)

Es können Module aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen oder der Prüfungsordnung für Studienangebote der zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) oder von der Prüfungskommission als gleichwertig anerkannte Module belegt werden, sofern diese mit den Studienzielen im Einklang stehen. Darüber entscheidet die Prüfungskommission.

III. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

Anlage III Exemplarische Studienverlaufspläne

a. Studienschwerpunkt Bioinformatik

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C) Masterarbeit (30 C)			Studienschwerpunkt (48 C)			Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. SoSe Σ 28 C	M.Inf.1120 Mobilkommuni- kation 5 C	M.Inf.1126 Seminar Vertie- fung Computer- und Netzwerk- sicherheit 5 C		B.Bio.701 Datamining in der Bioinforma- tik 6 C	B.Bio-NF.118 Mikrobiologie 6 C	B.Bio-NF.129 Genetik und Mikrobielle Zell- biologie 6 C		
2. WiSe Σ 32 C	M.Inf.1121 Vertiefung Mo- bilkommunikatio- n 5 C	M.Inf.1225 Seminar Spezia- lisierung Com- puter und Netz- werksicherheit 6 C	M.Inf.1102 Großes Modellierungs- praktikum 9 C	B.Bio.702 Diskrete Algo- rithmen und Modelle 6 C	B.Bio-NF.112 Biochemie 6 C			
3. SoSe Σ 30 C				M.Inf.1202 Bioinformatik in der For- schungsbezoge- nen Projektar- beit 12 C	M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre An- wendungen 6 C		M.Inf.1809 Berufsspezifi- sche Schlüssel- kompetenzen in einer for- schungsbezoge- nen Projektar- beit 6 C	M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifi- scher Schlüs- selkompetenzen in einer for- schungsbezoge- nen Projektar- beit 6 C
4. WiSe Σ 30 C	Masterarbeit 30 C							

d. Studienschwerpunkt Recht der Informatik

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C) Masterarbeit (30 C)		Studienschwerpunkt (48+1 C)				Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. SoSe Σ 29 C	M.Inf.1120 Mobilkommunikation 5 C	M.Inf.1126 Seminar Vertiefung Computer- und Netzwerksicherheit 5 C	B.RW.1233 Telekommunikationsrecht 4 C	B.RW.1137 Immaterialgüterrecht 4 C	B.RW.1138 Presserecht 4 C	B.RW.0113 Grundkurs BGB II 7 C		
2. WiSe Σ 30 C	M.Inf.1112 Vertiefung Mobilkommunikation 5 C	M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer- und Netzwerksicherheit 6 C	B.RW.1136 Wirtschaftsrecht der Medien 4 C	B.RW.1154 E-Commerce und Cyberspace Law 4 C	B.RW.0114 Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht 4 C	B.RW.0211 Staatsrecht I 7 C		
3. SoSe Σ 32 C		M.Inf.1102 Großes Modellierungspraktikum 9 C	B.RW.2400 Seminar im zivilen und öffentlichen Medienrecht 4 C			B.RW.0212 Staatsrecht II 7 C	M.Inf.1809 Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C	M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifischer Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C
4. WiSe Σ 30 C	Masterarbeit 30 C							

e. Studienschwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C) Masterarbeit (30 C)			Studienschwerpunkt (48 C)			Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. SoSe Σ 28 C	M.Inf.1120 Mobilkommuni- kation 5 C	M.Inf.1126 Seminar Vertie- fung Computer und Netzwerksi- cherheit 5 C		M.WIWI- WIN.0001 Modellierung und Systement- wicklung 6 C	M.WIWI- WIN.0002 Integrierte An- wendersysteme 6 C	M.WIWI- BWL.0001 Basismodul Finanzwirtschaft 6 C		
2. WiSe Σ 32 C	M.Inf.1112 Vertiefung Mo- bilkommunikatio- n 5 C	M.Inf.1225 Seminar Spezia- lisierung Com- puter- und Netzwerk- sicherheit 6 C	M.Inf.1102 Großes Modellierungs- praktikum 9 C				M.Inf.1800 Fortgeschritte- nen Praktikum Computernetz- werke 6 C	M.Inf.1801 Fortgeschritte- nen Praktikum Telematik 6 C
3. SoSe Σ 30 C				M.WIWI- WIN.0005 Seminar zur Wirtschaftsin- formatik 12 C	M.WIWI- BWL.0059 Projektstudium 18 C			
4. WiSe Σ 30 C	Masterarbeit 30 C							

f. Studienschwerpunkt Wissenschaftliches Rechnen

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C) Masterarbeit (30 C)		Studienschwerpunkt (48 C)			Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. WiSe Σ 31 C	M.Inf.1113 Vertiefung Theoretische Informatik 5 C	M.Inf.1111 Seminar Theoretische Informatik 5 C	B.Mat.2300 Weiterführung in Numerischer Mathematik 9 C	M.Inf.1212 Information und Codierung 6 C	B.Phy.504 Einführung in die Kern- und Teilchenphysik 6 C		
2. SoSe Σ 32 C	M.Inf.1112 Effiziente Algorithmen 5 C	M.Inf.1102 Großes Modellierungspraktikum 9 C	B.Mat.3031 Wissenschaftliches Rechnen 6 C	B.Mat.3122 Einführung in Zyklus „Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie“ 9 C			
3. WiSe Σ 30 C	M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte 6 C		M.Inf.1208 Wissenschaftliches Rechnen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 12 C			M.Inf.1809 Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C	M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifischer Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C
4. SoSe Σ 30 C	Masterarbeit 30 C						

g. Studienschwerpunkt Neuroinformatik (Computational Neuroscience)

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C) Masterarbeit (30 C)		Studienschwerpunkt (48 C)				Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. WiSe Σ 30 C	M.Inf.1113 Vertiefung Theoretische Informatik 5 C	M.Inf.1111 Seminar Theoretische Informatik 5 C	M.Inf.1401 Vertiefung Computational Neuroscience 1: Lernen und adaptive Algorithmen 5 C	M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung 6 C	B.Phy.5601 Theoretical and Computational Neuroscience I 3 C	M.Inf.1212 Information und Codierung 6 C		
2. SoSe Σ 32 C	M.Inf.1112 Effiziente Algorithmen 5 C	M.Inf.1102 Großes Modellierungspraktikum 9 C	M.Inf.1402 Seminar Computational Neuroscience/ Neuroinformatik 5 C	M.Inf.1211 Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen 6 C	B.Phy.5602 Theoretical and Computational Neuroscience II 3 C	B.Mat.3421 Seminar im Zyklus „Algebraische Geometrie“ 4 C		
3. WiSe Σ 28 C	M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte 6 C		M.Inf.1209 Neuroinformatik in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 10 C				M.Inf.1809 Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C	M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifischer Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C
4. SoSe Σ 30 C	Masterarbeit 30 C							

h. Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Bioinformatik

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C) Masterarbeit (30 C)			Studienschwerpunkt (48 C)			Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. WiSe Σ 29 C	M.Inf.1113 Vertiefung Theoretische Informatik 5 C			M.Bio.310 Systembiologie 12 C	B.Bio-NF.112 Biochemie 6 C	B.Bio-NF.116 Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie 6 C		
2. SoSe Σ 31 C	M.Inf.1112 Effiziente Algorithmen 5 C	M.Inf.1111 Seminar Theoretische Informatik 5 C	M.Inf.1102 Großes Modellierungspraktikum 9 C	M.Bio.702 Diskrete Algorithmen und Modelle 6 C	B.Bio-NF.118 Mikrobiologie 6 C			
3. WiSe Σ 30 C	M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte 6 C			M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 12 C			M.Inf.1809 Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C	M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifischer Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C
4. SoSe Σ 30 C	Masterarbeit 30 C							

i. Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Geoinformatik

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C) Masterarbeit (30 C)			Studienschwerpunkt (48 C)			Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. WiSe Σ 27 C	M.Inf.1131 Vertiefung Softwaretechnik 5 C	M.Inf.1133 Vertiefung Software-Qualitätssicherung 5 C	M.Inf.1803 Praktikum Softwaretechnik 6 C	M.Geg.05 Geoinformationssysteme und Umweltmonitoring 5 C	M.Geg.02 Ressourcen-nutzungsprobleme 6 C			
2. SoSe Σ 33 C	M.Inf.1132 Seminar Softwaretechnik 5 C	M.Inf.1102 Großes Modellierungspraktikum 9 C		M.Geg.12 Projektarbeit: GIS-basierte Ressourcenbewertung und -nutzungsplanung 6 C	M.Geg.903 Projektpraktikum Geoinformatik 8 C	M.Geg.06 Landschaftsökologie und Landschaftsentwicklung 5 C		
3. WiSe Σ 30 C				M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 12 C		M.Inf.1804 Praktikum Software-Qualitätssicherung 6 C	M.Inf.1809 Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C	M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifischer Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C
4. SoSe Σ 30 C	Masterarbeit 30 C							

k. Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Informatik der Ökosysteme

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C) Masterarbeit (30 C)			Studienschwerpunkt (48 C)			Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. SoSe Σ 30 C	M.Inf.1142 Semantic Web 6 C	M.Inf.1141 Semistrukturier- te Daten und XML 6 C	M.Inf.1161 Bildanalyse und Bildverstehen 6 C	M.Forst. 1413 Ökosys- tem-theorie - Analyse, Simu- lationstechniken 6 C	M.Forst.1659 Datenanalyse für Fortgeschrit- tene 6 C	B.Forst.111 Waldbau 7 C		
2. WiSe Σ 30 C	M.Inf.1261 Se- minar Grafische Datenverarbei- tung 6 C			M.Forst.1423 Struktur- und Funktions- modelle auf Ökophy- siologischer Basis 6 C	M.Inf.1241 Datenbanktheo- rie 6 C	B.Forst.114 Waldbau - Übungen 5 C		
3. SoSe Σ 30 C	M.Inf.1242 Seminar Daten- banken 6 C			M.Inf.1201 Systementwick- lung in einer forschungs- bezogenen Pro- jektarbeit 12 C			M.Inf.1809 Berufsspezifi- sche Schlüssel- kompetenzen in einer for- schungsbezoge- nen Projektar- beit 6 C	M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifi- scher Schlüs- selkompetenzen in einer for- schungsbezoge- nen Projektar- beit 6 C
4. WiSe Σ 30 C	Masterarbeit 30 C							

I. Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Recht der Informatik

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C) Masterarbeit (30 C)		Studienschwerpunkt (48 C)				Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. SoSe Σ 32 C	M.Inf.1120 Mobilkommuni- kation 5 C	M.Inf.1126 Seminar Vertie- fung Computer und Netzwerksi- cherheit 5 C	B.RW.1139 Urheberrecht 4 C	B.RW.1136 Wirtschaftsrecht der Medien 5 C	B.RW.1231 Datenschutz- recht 4 C	B.RW.0112 Grundkurs BGB I 9 C		
2. WiSe Σ 28 C	M.Inf.1112 Vertiefung Mobilkommuni- kation 5 C	M.Inf.1102 Großes Modellierungs- praktikum 9 C	B.RW.1154 E-Commerce und Cyberspace Law 4 C	B.RW.1232 Rundfunkrecht einschließlich des Rechts der neuen Medien 4 C	M.Inf.1220 Spe- zialisierung Telematik 6 C			
3. SoSe Σ 30 C	M.Inf.1225 Seminar Spezia- lisierung Com- puter und Netz- werksicherheit 6 C		M.Inf.1201 Systementwick- lung in einer forschungs- bezogenen Pro- jektarbeit 12 C				M.Inf.1809 Berufsspezifi- sche Schlüssel- kompetenzen in einer forschungs- bezogenen Pro- jektarbeit 6 C	M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifi- scher Schlüs- selkompetenzen in einer for- schungs- bezogenen Pro- jektarbeit 6 C
4. WiSe Σ 30 C	Masterarbeit 30 C							

m. Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Wirtschaftsinformatik

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C)			Studienschwerpunkt (48 C) Masterarbeit (30 C)			Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. SoSe Σ 28 C	M.Inf.1120 Mobilkommuni- kation 5 C	M.Inf.1126 Seminar Vertie- fung Computer und Netzwerk- sicherheit 5 C		M.WIWI- WIN.0001 Modellierung und System- entwicklung 6 C	M.WIWI- BWL.0022 General Mana- gement 6 C	M.WIWI- BWL.0034 Logistik- und Supply Chain Management 6 C		
2. WiSe Σ 32 C	M.Inf.1112 Vertiefung Mo- bil- kommunikation 5 C	M.Inf.1220 Spezialisierung Telematik 6 C	M.Inf.1102 Großes Modellierungs- praktikum 9 C	M.WIWI- WIN.0005 Seminar zur Wirtschafts- informatik 12 C				
3. SoSe Σ 30 C				M.Inf.1201 Systementwick- lung in einer forschungs- bezogenen Pro- jektarbeit 12 C	M.Inf.1225 Seminar Spezialisierung Computer und Netzwerk- sicherheit 6 C		M.Inf.1809 Berufsspezifi- sche Schlüssel- kompetenzen in einer forschungs- bezogenen Pro- jektarbeit 6 C	M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifi- scher Schlüs- selkompetenzen in einer forschungsbe- zogenen Pro- jektarbeit 6 C
4. WiSe Σ 30 C	Masterarbeit 30 C							

n. Studienschwerpunkt Anwendungsorientierte Systementwicklung mit Vertiefung Wissenschaftliches Rechnen

Sem. Σ C	Fachstudium (30 C) Masterarbeit (30 C)		Studienschwerpunkt (48 C)			Schlüsselkompetenz (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. WiSe Σ 31 C	M.Inf.1113 Vertiefung Theoretische Informatik 5 C	M.Inf.1111 Seminar Theoretische Informatik 5 C	B.Mat.2300 Weiterführung in Numerischer Mathematik 9 C	M.Inf.1212 Information und Codierung 6 C	M.Inf.1213 Algorithmisches Lernen und Mustererkennung 6 C		
2. SoSe Σ 29 C	M.Inf.1112 Effiziente Algorithmen 5 C	M.Inf.1102 Großes Modellierungspraktikum 9 C	B.Mat.3031 Wissenschaftliches Rechnen 6 C	M.Mat.211 Einführung in Zyklus Algebraische und Algorithmische Zahlentheorie 9 C			
3. WiSe Σ 30 C	M.Inf.1210 Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte 6 C		M.Inf.1201 Systementwicklung in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 12 C			M.Inf.1809 Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C	M.Inf.1810 Erweiterung berufsspezifischer Schlüsselkompetenzen in einer forschungsbezogenen Projektarbeit 6 C
4. SoSe Σ 3 C	Masterarbeit 30 C						

Fakultät für Physik:

Nach Eilentscheidung des Dekanats der Fakultät für Physik vom 23.09.2011 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 19.10.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 25.10.2011 die siebte Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Physik“ und den konsekutiven Master-Studiengang „Physik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.09.2006 (Amtliche Mitteilungen Nr. 17/2006 S. 1349), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 12.04.2011 (Amtliche Mitteilungen Nr. 7/2011 S. 341), genehmigt (§ 43 Abs. 1 Satz 5 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengang „Physik“ und den konsekutiven Master-Studiengang „Physik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.09.2006 (Amtliche Mitteilungen Nr. 17/2006 S. 1349), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 12.04.2011 (Amtliche Mitteilungen Nr. 7/2011 S. 341), wird wie folgt geändert.

1. Es wird der nachfolgende § 21a eingefügt.

**„§ 21a Joint Degree im Rahmen des Erasmus-Mundus-Programms in Astrophysik
(AstroMundus)“**

(1) ¹Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, die Università degli Studi di Padova (Padua, Italien), die Università degli Studi di Roma „Tor Vergata“ (Rom, Italien), die Univerzitet u Beogradu (Belgrad, Serbien) und die Georg-August-Universität Göttingen (im Folgenden: Partneruniversitäten) führen gemeinsam ein Joint-Degree-Programm in Astrophysik durch. ²Es gelten die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist. ³Für Module, die von einer der Partneruniversitäten angeboten werden, gelten ausschließlich die Bestimmungen dieser Partneruniversität.

(2) Berechtig zur Teilnahme an Studien- und Prüfungsleistungen des Joint-Degree-Programms sind Studierende des Master-Studiengangs „Physik“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.

(3) Der Antrag auf Berücksichtigung in dem Joint-Degree-Programm ist zeitgleich mit der Bewerbung für die Zulassung zum Master-Studiengang „Physik“ (in der Regel für das 3. Fachsemester) zu stellen.

(4) Zugangsvoraussetzung ist der Nachweis von Prüfungs- und Studienleistungen aus Modulen des Joint-Degree-Programms im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C, darunter

- a) im Umfang von 30 C an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck sowie
- b) im Umfang von 30 C an der Università degli Studi di Padova oder im Umfang von wenigstens 30 C an der Università degli Studi di Roma „Tor Vergata“.

(5) ¹Studierende im Rahmen des Joint-Degree-Programms müssen abweichend von § 17 Abs. 2 Prüfungs- und Studienleistungen nach Maßgabe der Anlage 5 erfolgreich absolvieren; das Studien- und Prüfungsangebot ist vollständig englischsprachig. ²Modulkatalog und Modulhandbuch zu Modulen des Joint-Degree-Programms werden in einer gemeinsamen elektronischen Fassung (Digitales Modulverzeichnis) gesondert veröffentlicht; sie sind Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht der Anlage 5 aufgeführt sind. ³An einer der Partneruniversitäten im Rahmen des Joint-Degree-Programms absolvierte Prüfungs- und Studienleistungen werden ohne Gleichwertigkeitsprüfung anerkannt.

(6) Wiederholungsprüfungen zu nicht bestandenem Modulprüfungen sind dergestalt anzubieten, dass sie vor Ablauf des jeweiligen Semesters abgelegt werden können.

(7) ¹Studierende im Rahmen des Joint-Degree-Programms müssen abweichend von § 17 Abs. 2 die Masterarbeit im Umfang von 25 C sowie ein Kolloquium zur Masterarbeit im Umfang von 5 C erfolgreich absolvieren. ²Als Betreuende der Masterarbeit, denen auch die Begutachtung der Masterarbeit obliegt, können prüfungsberechtigte Mitglieder von zwei verschiedenen Partneruniversitäten bestellt werden. ³Zuständig für die Bestellung und das Prüfungsverfahren ist diejenige Partneruniversität, an der die Erstbetreuerin oder der Erstbetreuer tätig ist; es gelten die jeweiligen Verfahrensvorschriften dieser Partneruniversität.

(8) ¹Die Masterarbeit ist in englischer Sprache anzufertigen. ²Im Kolloquium in englischer Sprache hat die oder der zu Prüfende in einer sich an ihren oder seinen einführenden Vortrag (ca. 30 Minuten) anschließenden Diskussion (ca. 30 Minuten) über ihre oder seine Masterarbeit nachzuweisen, dass sie oder er in der Lage ist, fächerübergreifend und problembezogenen Fragestellungen selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und in das Gesamtgebiet der Astrophysik

einzuordnen. ³Die Dauer des Kolloquiums beträgt insgesamt ca. 60 Minuten. ⁴Für die Zulassung zum Kolloquium müssen die Masterarbeit von den Gutachterinnen beziehungsweise Gutachtern mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet und alle erforderlichen Modulprüfungen erfolgreich absolviert worden sein. ⁵Das Kolloquium soll innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe der Masterarbeit durchgeführt werden; Prüferinnen oder Prüfer sind die Gutachterinnen oder Gutachter der Masterarbeit.

(9) ¹Nach bestandener Masterprüfung verleihen diejenigen Partneruniversitäten, an denen die oder der Geprüfte Studien- und Prüfungsleistungen des Joint-Degree-Programms im Umfang von wenigstens 30 C, im Falle der Univerzitet u Beogradu abweichend von wenigstens 15 C, erfolgreich absolviert hat, jedoch nur die zuletzt besuchte der italienischen Partneruniversitäten, gemeinsam den Hochschulgrad „Master of Science“ (abgekürzt „M.Sc.“). ²Diejenige Partneruniversität, an der das Kolloquium zur Masterarbeit erfolgreich absolviert wurde, stellt im Namen der Partneruniversitäten nach Satz 1 eine Urkunde in englischer Sprache über den gemeinsam verliehenen Hochschulgrad aus. Auf Antrag wird ferner eine Urkundenübersetzung in deutscher, italienischer oder serbischer Sprache ausgestellt.“

2. Es wird nachfolgende Anlage 5 angefügt.

„Anlage 5: Modulübersicht für das Joint-Degree-Programm in Astrophysik (AstroMundus)

Es müssen 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erworben werden.

1. Erster Studienabschnitt

Es müssen Module des ersten Studienabschnitts im Umfang von insgesamt 60 C an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck sowie der Università degli Studi di Padova oder der Università degli Studi di Roma „Tor Vergata“ nach Maßgabe der dort geltenden prüfungsrechtlichen Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

2. Zweiter Studienabschnitt

a. Pflichtmodule

Es müssen nachfolgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phy-AM.001	„Active Galactic Nuclei“ (6 C / 2 SWS)
M.Phy-AM.002	„Stellar Structure and Evolution“ (6 C / 2 SWS)
M.Phy-AM.003	„Stellar Atmospheres“ (6 C / 4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phy-AM.004	„Physics of the Sun, Heliosphere and Space Weather“ (3 C / 2 SWS)
M.Phy-AM.005	„Cosmological Structure Formation“ (3 C / 2 SWS)
M.Phy-AM.006	“Aspects of Early Universe Cosmology” (3C / 4 SWS)
M.Phy-AM.007	“Introduction in String Theory” (4C / 2 SWS)
M.Phy-AM.008	“The origin and evolution of supermassive black holes” (4C / 2 SWS)
M.Phy-AM.009	“Numeric Experiments in Astrophysics” (6C / 4SWS)
M.Phy-AM.010	“Introduction to Helioseismology” (3C / 2 SWS)
M.Phy-AM.011	“Computer simulation methods in statistical physics“ (3C / 2SWS)

c. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 25 C erworben.

d. Kolloquium zur Masterarbeit

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Master-Arbeit werden 5 C erworben.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2011 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Die in den Amtlichen Mitteilungen Nr. 8/2011 vom 30.09.2011 (S. 457) veröffentlichte dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ ist fehlerhaft und wird hiermit für ungültig erklärt. Die gültige Fassung wird nachfolgend veröffentlicht:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 22.06.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 16.08.2011 die dritte Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 7/2010 S. 582), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 05.04.2011 (Amtliche Mitteilungen Nr. 12/2011 S. 837), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 7/2010 S. 582), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 05.04.2011 (Amtliche Mitteilungen Nr. 12/2011 S. 837), wird wie folgt geändert.

Die Anlage I wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Erster Studienabschnitt (Orientierungsphase)

In der Orientierungsphase sind folgende neun Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 62 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0001	Unternehmen und Märkte	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0003	Informations- und Kommunikationssysteme	6 C
B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	6 C
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C
B.Inf.1101	Informatik I	10 C

Zweiter Studienabschnitt

1. Vertiefung Wirtschaftsinformatik

Im Bereich „**Vertiefung Wirtschaftsinformatik**“ sind Module im Umfang von insgesamt 36 C gemäß der folgenden Maßgabe erfolgreich zu absolvieren:

Es sind folgende Pflichtmodule (12 C) erfolgreich zu absolvieren		
B.WIWI-WIN.0001	Management der Informationssysteme	6 C
B.WIWI-WIN.0002	Management der Informationswirtschaft	6 C
Es ist eines der nachfolgenden Module (6 C) erfolgreich zu absolvieren		
B.WIWI-WIN.0009	Hausarbeitenseminar: Aktuelle Themen im Informationsmanagement	6 C
B.WIWI-WIN.0008	Seminar zur Wirtschaftsinformatik, Informatik und BWL	6 C
B.WIWI-BWL.0070	Electronic Finance	6 C
Es sind 18 C durch das erfolgreiche Absolvieren von Modulen aus wenigstens 3 der folgenden Schwerpunkte zu erbringen		
	1. Schwerpunkt Integrierte Informationsverarbeitung	
	2. Schwerpunkt Daten, Informationen, Wissen	
	3. Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologie	

	4. Standardsoftware, Referenzmodelle, Systementwicklung
--	---

Wählbare Module der Schwerpunkte im Bereich Vertiefung Wirtschaftsinformatik

1. Schwerpunkt Integrierte Informationsverarbeitung		
B.WIWI-WIN.0018	Anwendungssysteme in Industrieunternehmen	6 C
B.WIWI-WIN.0010	Informationsverarbeitung in Industriebetrieben	6 C
B.WIWI-WIN.0004	Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben	6 C
B.WIWI-BWL.0068	Informationssysteme in der Finanzwirtschaft	6 C
B.WIWI-WIN.0015	Geschäftsprozesse und Informationstechnologie	4 C
B.WIWI-BWL.0029	Audit Go! - Projektseminar zur IT-gestützten Abschlussprüfung	6 C
B.WIWI-WIN.0012	Betriebliche Anwendungen der Internettechnologien	4 C
B.WIWI-WIN.0008	Seminar zur Wirtschaftsinformatik, Informatik und BWL (Anerkennung in diesem Schwerpunkt themenabhängig)	6 C
2. Schwerpunkt Daten, Informationen, Wissen		
B.WIWI-WIN.0017	Business Intelligence	6 C
B.Inf.1206	Datenbanken	5 C
B.WIWI-WIN.0022	Information Management	4 C
B.WIWI-WIN.0020	Einführung in die Künstliche Intelligenz	6 C
B.WIWI-WIN.0008	Seminar zur Wirtschaftsinformatik, Informatik und BWL (Anerkennung in diesem Schwerpunkt themenabhängig)	6 C
B.WIWIWIN.0009	Hausarbeitenseminar: Aktuelle Themen im Informationsmanagement	6 C
B.WIWI-BWL.0070	Electronic Finance	6 C
3. Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologie		
B.WIWI-WIN.0016	Mobile Business	6 C
B.WIWI-WIN.0008	Seminar zur Wirtschaftsinformatik, Informatik und BWL (Anerkennung in diesem Schwerpunkt themenabhängig)	6 C
B.Inf.1204	Telematik / Computernetzwerke	5 C
B.WIWI-WIN.0020	Einführung in die Künstliche Intelligenz	6 C
B.WIWI-BWL.0070	Electronic Finance	6 C
4. Standardsoftware, Referenzmodelle, Systementwicklung		
B.WIWI-BWL.0029	Audit Go! - Projektseminar zur IT-gestützten Abschlussprüfung	6 C
B.WIWI-WIN.0019	Electronic Commerce	6 C
B.WIWI-WIN.0021	Modellierung betrieblicher Informationssysteme	4 C
B.WIWI-WIN.0007	SAP-Blockschulung	3 C

B.WIWI-WIN.0015	Geschäftsprozesse und Informationstechnologie	4 C
B.WIWI WIN.0006	SAP-Projektseminar	12 C
B.WIWI WIN.0005	Projektseminar Systementwicklung – Entwicklung von Webapplikationen	12 C
B.WIWI-WIN.0008	Seminar zur Wirtschaftsinformatik, Informatik und BWL (Anerkennung in diesem Schwerpunkt themenabhängig)	6 C
B.WIWI-WIN.0023	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von mobilen Anwendungen	12 C

2. Vertiefung „Informatik

Im Bereich „**Vertiefung Informatik**“ sind insgesamt 36 C durch das erfolgreiche Absolvieren von Modulen gemäß der folgenden Maßgabe zu erbringen:

Es ist ein Pflichtmodul (10 C) erfolgreich zu absolvieren		
B.Inf.1102	Informatik II	10 C
Es ist eines der folgenden drei Module „Programmiersprache“ (4 - 5 C) erfolgreich zu absolvieren		
B.WIWI-WIN.0003	Programmiersprache Java	4 C
B.Inf.1802	Programmierpraktikum	5 C
B.WIWI-WIN.0011	Programmiersprache C#	4 C
Es ist eines der folgenden Projektseminare (12 C) erfolgreich zu absolvieren		
B.WIWI WIN.0006	SAP-Projektseminar	12 C
B.WIWI WIN.0005	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von Webapplikationen	12 C
B.WIWI-WIN.0023	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von mobilen Anwendungen	12 C
Es sind 10 C durch das erfolgreiche Absolvieren von Modulen aus 2 der folgenden Schwerpunkte zu erbringen		
	1. Schwerpunkt Praktische Informatik	
	2. Schwerpunkt Theoretische Informatik	
	3. Schwerpunkt Technische Informatik	

Wählbare Module der Schwerpunkte im Bereich Informatik

1. Schwerpunkt Praktische Informatik		
B.Inf.1206	Datenbanken	5 C
B.Inf.1204	Telematik / Computernetzwerke	5 C
B.Inf.1801	Programmierkurs	5 C
M.Inf.1121	Vertiefung Mobilkommunikation	5 C
<u>B.WIWI-WIN.0020</u>	Einführung in die Künstliche Intelligenz	6 C
B.WIWI-WIN.0003	Programmiersprache Java	4 C
B.Inf.1802	Programmierpraktikum	5 C
B.WIWI-WIN.0011	Programmiersprache C#	4 C
B.WIWI-WIN.0008	Seminar zur Wirtschaftsinformatik, Informatik und BWL (Anerkennung in diesem Schwerpunkt themenabhängig)	6 C
B.WIWI WIN.0005	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von Webapplikationen	12 C
B.WIWI WIN.0006	SAP-Projektseminar	12 C
<u>B.WIWI-WIN.0016</u>	Mobile Business	6 C
<u>B.WIWI-WIN.0012</u>	Betriebliche Anwendungen der Internettechnologien	4 C
B.WIWI-WIN.0023	Projektseminar zur Systementwicklung – Entwicklung von mobilen Anwendungen	12 C
2. Schwerpunkt Theoretische Informatik		
B.Inf.1103	Informatik III	10 C
B.Inf.1201	Theoretische Informatik	5 C
B.Inf.1202	Formale Systeme	5 C
B.Inf.1701	Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik	5 C
3. Schwerpunkt Technische Informatik		
B.Inf.1204	Telematik /Computernetzwerke	5 C
B.Inf.1205	Softwaretechnik I	5 C
B.Inf.1203	Betriebssysteme	5 C
M.Inf.1120	Mobilkommunikation	5 C
M.Inf.1121	Vertiefung Mobilkommunikation	5 C
B.WIWI-WIN.0020	Einführung in die Künstliche Intelligenz	6 C

3. Betriebswirtschaftslehre

Im Bereich „Betriebswirtschaftslehre“ sind 18 C durch das erfolgreiche Absolvieren von drei Modulen aus folgender Liste zu erbringen:

B.WIWI BWL.0001	Unternehmenssteuern I	6 C
B.WIWI BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	6 C
B.WIWI BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	6 C
B.WIWI BWL.0004	Produktion und Logistik	6 C
B.WIWI BWL.0005	Beschaffung und Absatz	6 C

4. Freier Wahlbereich

Im „Freien Wahlbereich“ können maximal 16 C durch den erfolgreichen Besuch von Modulen erbracht werden. Diese können frei aus einem oder mehreren der folgenden Bereiche gewählt werden:

- a) Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften
- b) Wahlbereich Informatik
- c) Wahlbereich Schlüsselqualifikationen
- d) Wahlbereich Recht

4a) Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften:

Es sind, soweit noch nicht belegt, die Module des Bereichs „Vertiefung Wirtschaftsinformatik“ wählbar, sowie folgende Module:

Finanzen, Rechnungswesen und Steuern	
B.WIWI-BWL.0006	Finanzmärkte und Bewertung, 6 C
B.WIWI-BWL.0007	Finanzierungsformen und Finanzierungspolitik, 6 C
B.WIWI-BWL.0008	Bankmanagement I, 6 C
B.WIWI-BWL.0014	Rechnungslegung der Unternehmung, 6 C
B.WIWI-BWL.0017	Steuerliche Gewinnermittlung, 6 C
B.WIWI-BWL.0018	Steuerbelastung nationaler Unternehmen, 6 C
B.WIWI-BWL.0063	Entscheidungsorientiertes Controlling, 6 C
B.WIWI-BWL.0026	Ringvorlesung – Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung, 6 C
Marketing und Distributionsmanagement	
B.WIWI-BWL.0038	Supply Chain Management, 6 C

B.WIWI-BWL.0060	Konsumentenverhalten, 6 C
B.WIWI-BWL.0040	Handelsmanagement, 6 C
Unternehmensführung	
B.WIWI-BWL.0035	Einführung in das Controlling, 6 C
B.WIWI-BWL.0037	Produktionsmanagement, 6 C
B.WIWI-BWL.0052	Logistikmanagement, 6 C
B.WIWI-BWL.0054	Einführung in die Organisation, 6 C
Statistik, Ökonometrie und Wirtschaftsmathematik	
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie, 6 C
B.WIWI-QMW.0001	Lineare Modelle, 6 C
Volkswirtschaftslehre	
	Alle Module mit der Kennung „B.WIWI-VWL“

4b) Wahlbereich Informatik:

Es sind, soweit noch nicht belegt, die Module des Bereichs „Vertiefung Informatik“ wählbar.

4c) Wahlbereich Schlüsselqualifikationen

1. Es können Sprachkurs-Module nach Maßgabe folgender Bedingungen gewählt werden:

- a) Deutsch, Englisch und die Muttersprache sind ausgeschlossen.
- b) Französisch ist nur ab Mittelstufenniveau einzubringen.
- c) Es kann nur eine Sprache gewählt werden.

2. Es sind folgende Module wählbar, wobei die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein müssen:

SK.FS.E-FW-C1.1	Business English I, 6 C
SK.FS.E-FW-C1.2	Business English II, 6 C
SK.FS.F-FW-C1.1	Französische Fachsprache: Wirtschaft I, 6 C
SK.FS.F-FW-C1.2	Französische Fachsprache: Wirtschaft II, 6 C
SK.FS.S-FW-5	Spanische Fachsprache: Wirtschaft I, 6 C
SK.FS.S-FW-6	Spanische Fachsprache: Wirtschaft II, 6 C
SK.Sach.2a	Theorie des Gesprächs, 3 C (unb.)
SK.SACH.3a	Theorie der Argumentation, 3 C (unb.)

SK.SACH.12a	Theorie der Beratung, 3 C (unb.)
SK.METH.1a	Freie Rede, 3 C (unb.)
SK.SOZKOM.1	Argumentieren und Verhandeln, 3 C (unb.)
SK.SOZKOM.2	Gespräche führen, 3 C (unb.)
SK.SOZKOM.42A	Rhetorik-Zertifikatskurs I: Freie Rede, 3 C (unb.)
SK.SOZKOM.42B	Rhetorik-Zertifikatskurs II: Argumentation, 3 C (unb.)
SK-SOZKOM.42C	Rhetorik-Zertifikatskurs III: Gespräch, 3 C (unb.)
SK-SOZKOM.44	Diversity Management, 3 C (unb.)
SK.METH.5	Führungskompetenz Projektmanagement, 3 C (unb.)
SK.METH.6	Wissensmanagement in lernenden Organisationen, 3 C (unb.)
SK.METH.7	Lern- und Arbeitsprozesse moderieren, 3 C (unb.)
SK.METH.10	Methoden der kreativen Ideenorganisation, 3 C (unb.)
SK.SOZKOM.5	Teamentwicklung, 3 C (unb.)
SK.SOZKOM.7	Mediation, 3 C (unb.)
SK.SOZKOM.14a	Führung, 3 C (unb.)
SK.SOZKOM.27	Konfliktlösung und Kooperation, 3 C (unb.)
SK.SOZKOM.33	Gender und Diversity in der Berufspraxis, 3 C (unb.)
SK.SOZKOM.41	Entscheidungskompetenz in Führungssituationen, 3 C (unb.)

4d) Wahlbereich Recht:**Es sind folgende Module wählbar:**

B.WIWI-OPH.0009	Recht, 8 C
B.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts, 7 C
B.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht, 4 C
B.RW.1126	Beteiligungsrechte des Betriebsrats, 4 C
B.RW.1127	Organisation der Mitbestimmung, 4 C
B.RW.1130	Handelsrecht und Grundzüge des Wertpapierrechts, 4 C
B.RW.1131	Gesellschaftsrecht, 8 C
B.RW.1132	Wettbewerbsrecht, 4 C
B.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht, 4 C
B.RW.1134	Bank- und Bankaufsichtsrecht, 4 C
B.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien, 8 C

Im freien Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschafts-wissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2011 in Kraft.
